

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u. a. K.  
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen

Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



8

15. August 88

39. Jahrgang

*Die Adelsdorfer Kirche erstrahlt im neuen Glanz.  
Sie wurde in diesem Jahr vollständig restauriert.*

Bild: Jutta Graeve

## St. Fabian und St. Sebastian

Während überall im Sommer die Schützenfeste gefeiert werden, ist es an der Zeit, an die St. Fabian- und St. Sebastian-Schützen in Goldberg zu denken. In der Festschrift zur 700-Jahr-Feier der Stadt Goldberg vom 1. bis 9. Juli 1911 wurde ihnen ein ganzer Bericht gewidmet, den wir anschließend abdrucken:

### St. Fabian und St. Sebastian

Die ältesten Vereine sind die Schützengesellschaften, die besonders von den Fürsten begünstigt wurden. Diese erhofften von den Schützengesellschaften besonders in Kriegsfällen Hilfe und erteilten ihnen daher Privilegien.

Die Büchsen- und Bogenbrüderschaft zu St. Fabian und St. Sebastian ist sehr alt. Leider kann das Jahr ihrer Gründung nicht angegeben werden, weil die ältesten Schriftstücke durch die Plünderung der Wallensteiner verloren gegangen sind. Wir können aber annehmen, daß ihre Gründung schon in die Zeit der ersten schlesischen Herzöge fällt. Die Gesellschaft leistete den Herzögen ersprießliche Dienste in ihren Kriegen, und dies bewog den Herzog Friedrich II., ihr gleich beim Antritt seiner Regierung 1504 ein Privilegium zu erteilen. In diesem Schriftstück wurde dem Rate der Stadt befohlen, die Brüderschaft St. Sebastian mit guten und tauglichen Schützen zu versehen und auf gute Schießgeräte zu halten. Eine Besichtigung wollte der Herzog in kurzer Zeit vornehmen. Die Versammlungen sollten richtig gehalten und zu ihrem Ruhm die christlichen Tugenden, sonderlich Ehrbarkeit, Aufrichtigkeit und Redlichkeit, geübt werden. Schon von den Vorfahren Herzog Friedrichs II. war der Gesellschaft gestattet worden, alljährlich nach Pfingsten »ein außerordentlich Schießen bei Versammlung der ganzen Brüderschaft zu hegen und zu halten«, doch mit der Klausel, »daß sie keinen Unflat, Zänker oder Gotteslästerer unter ihnen dulden, sondern selbigen, wenn er eines oder das andre Mal nach der Brüderschaft Befinden abgestraft und gleichwohl sich nicht korrigiert, aus dem Kollegio gänzlich abschaffen sollen«. Sollte aus irgend einem Grunde das jährliche Schießen nicht abgehalten werden können, so sollte die Brüderschaft berechtigt sein, einen König zu erwählen. Der König sollte von den »allgemeinen landes- und bürgerlichen Beschwerden an Steuern, Geschössern, Stadtarbeit, Macht und andren Ordinariis ein Jahr lang befreit bleiben«. Das Schützenessen sollte jedoch jedes Jahr ausgerichtet werden. Die Brüderschaft sollte befugt sein, das Generalschützenbier »nach ihrem Belieben und Gefallen« zu brauen. Sollte die Brüderschaft des »Herzenbogenschützen« zur »Verbesserung oder Wiederaufbauung der Stangen oder Häuslein« Holz brauchen, so sollte ihr das aus dem Stadtwalde gewährt werden. »Weil auch von Alters die Drehscheiben, Krämer oder welche etwa Glückstöpfe gehalten, den G. G. Bogenschützen an den Jahrmärkten das Rollgeld geben müssen, so soll ihnen diesfalls auch hierfür an solcher Gerechtigkeit kein Eingriff getan werden«. Ferner haben die Bogenschützen den ganzen Parden vom Ober- bis ans Sälzertor zu ihrem Nutzen innegehabt und ihre Fässer, Bänke und Spiel-



Die St.-Fabian-St.-Sebastian-Schützen bei einem Ausmarsch in Liegnitz. Vorweg geht der Bürgermeister Hoffmann, danach Willy Schöps, die Fahne trägt Victor Großmann, dahinter marschiert Fritz Müntner. König auf dem Bild mit Kette ist Hans Thiel, sein Adjutant mit Band Max Collmar. Dahinter Willi Hinke und Heinz Seidelmann. Mit zu den St.-Fabian-St.-Sebastian-Schützen gehörte damals Kantor Schulz  
Repro: Jutta Graeve



Schützenbesprechung auf dem Bürgerberg (von links): Fritz Müntner, Hans Thiel, Victor Großmann und Max Collmar  
Repro: Jutta Graeve

pläne mit Würfeln, Kegeln und Kaulen hegen mögen. Doch sollten diese Vergnügungen sowie die Exerziten der Brüderschaft im Parden nicht während der Predigt gehalten werden. Auch für die nötige Sicherheit sollte gesorgt werden; denn auf der Viehweide sollte der Platz, soweit die Bolzen auf die Seiten und in die Länge fliegen, von Menschen nicht betreten werden und kein Vieh dort vorhanden sein.

Aus den Bestimmungen des Schriftstücks geht hervor, wie hoch der Herzog die Gesellschaft achtete, und es ist daher leicht zu glauben, daß die angesehensten Männer der Stadt zu ihr gehörten.

Nach den ältesten Nachrichten (1558) wurden die Schießen in der Zitterau abgehalten. Da aber die Stange 1559 ein Sturm zerstörte, so pflanzte man die von dem Herzog Friedrich III. 1560 der Brüderschaft geschenkte, früher in Haynau befindliche Stange auf dem Nikolaiberge auf. Doch wurde das Schießen hier nur kurze

Zeit abgehalten und wieder nach der Zitterau verlegt. Die abermalige Zerstörung der Stange bewog die Brüderschaft, 1576 ihre Schießvergnügen auf dem Hügel beim Mordgrunde zu veranstalten.

1610 mußten sie den Mordgrund räumen, weil derselbe vom Magistrat an einen gewissen Kiesewetter für 11 Thaler verkauft wurde. Die Brüderschaft kaufte daher von der Stadt die Viehweide (den jetzigen Lindenplatz) für 30 Liegnitzer Mark, und es erfolgte sogleich die Erbauung eines kleinen Schießhauses und die Aufrichtung einer Stange. 1635 borgte die Gesellschaft ihren Schmuck der Stadt, der in einer Kette von 72 Schildern und Dukaten bestand, damit diese den Schmuck als Pfand für ein Darlehn geben könne. Das Jahr darauf wurde beschlossen, daß jeder Schützenkönig einen Ungarischen Dukaten zum Anhängen an die Kette geben müsse. Das erstmal geschah diese den 7. September desselben Jahres durch den Sohn des Bürgermeisters

Feige. Feige selbst war Mitglied der Gesellschaft, so wie früher sein Schwiegervater, der Kantor Vechner. Während des dreißigjährigen Krieges nahm ein Kaiserlicher Rittmeister, der sich oft und zuweilen lange Zeit in Goldberg aufhielt, an den Schießvergnügen teil. Aus Dankbarkeit verehrte er bei seinem Abgange der Gesellschaft einen silbernen, stark vergoldeten Pokal, den man später einschmolz. Man ließ daraus eine Kette verfertigen, um daran den Schmuck zu befestigen. Bisher war derselbe nur an eine Samtschnur gehängt. 1683 befahl der Kaiser Ferdinand, weil die Stange zerstört war, mit Nutzen nach einem auf eine Scheibe gezeichneten Vogel zu schießen, bis der Bau einer neuen Stange vollendet wäre. Dies geschah zum erstenmal den 6. Juli 1683. Das darüber ausgefertigte Schriftstück enthält auch die Statuten der Gesellschaft. Erst nach Ablauf von zwei Jahren schoß man wieder nach einem auf einer Stange befestigten Vogel. Von 1782—1746 war der Bürgermeister Leopold Feige Mitglied der Gesellschaft. Er ließ die Linden Pflanzen, um den Raum zu bezeichnen, in welchem sich während der Schießzeit niemand aufhalten durfte; denn durch das Niederfallen der Bolzen hätten leicht Unglücksfälle entstehen können. Von 1724 an wurde das Bogenschützenfest alljährlich ohne Unterbrechung gefeiert, und selbst der siebenjährige Krieg sowie die große Teuerung 1772 führten keine Unterbrechung herbei. König Friedrich Wilhelm III. bestätigte 1804 die Privilegien aufs neue. Die Befreiungskriege brachten eine Unterbrechung in der Feier des Schützenfestes; denn in dieser Zeit wurde sowohl das Schießhaus als auch die in der jetzigen Form im Jahre 1685 erbaute Stange durch die Franzosen sehr zerstört, und erst 1816 konnte die Wiederherstellung erfolgen. 1833 erweiterte man das Schießhaus und

verwendete dazu auch 14 Dukaten von der Kette. Acht Dukaten waren schon 1813 von derselben genommen worden, um sie auf dem Altar des Vaterlandes niederzulegen. Mit Anhänglichkeit und Treue hielten die Mitglieder an dem Bunde, und 1841 feierten vier derselben ihr 25jähriges Bogenschützenjubiläum. Warum der Bund den Namen zu St. Fabian und St. Sebastian führt, und wer diesen Namen gegeben hat, ist nach Verlust der ältesten Urkunde nicht mehr zu ermitteln.

Die Bruderschaft besitzt ein Protokollbuch, in welchem die Schützenkönige seit den ältesten Zeiten verzeichnet sind. Es befinden sich darunter die Namen der ältesten Goldberger Familien, die größtenteils heute noch zu finden sind.

Die Festschrift stellte den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten Annelies Dahm, geb. Collmar, zur Verfügung, die uns auch die Bilder einsandte. Ihr Vater gehörte der Schützengilde an. Sie berichtet darüber:

In der St. Fabian- und St. Sebastian-Schützengruppe durften nur 15 Schützen sein. Erst wenn einer starb oder wegzog, durfte ein neuer Bürger in die Schützengilde gewählt werden. Geschossen wurde mit der Armbrust auf einen Holzvogel und das zweimal im Jahr, zum Königsschießen und zum Pfingstschießen. Die Uniformen bestanden aus schwarzen Hosen, dunkelgrünen Jacken mit grünen Samtkragen und Ärmelaufschlägen. Die Schultern zierten goldene Epauletten. Bei einfachen Anlässen wurden Mützen getragen, bei festlichen Anlässen ein Zweispitz mit weißem Federbusch. Die St. Fabian- und St. Sebastian-Schützen wahrten eine sehr alte Tradition. Die Fahnenstange-Vogelstange stand unterhalb des Bürgerberges, erinnert sich Annelies Collmar, in Richtung Kopatsch-Weltende.

Das Bober-Katzbach-Gebirge bildet die Nordumrandung des Hirschberger Tales. Es begleitet den Bober über Lähn mit der köstlichen Ruine Lehnhaus bis zum altertümlichen Löwenberg. Findet man auch hier nicht die alpine Majestät des Hochgebirges, so doch die lieblichsten Landschaftsbilder auf Schritt und Tritt. Die Ruine Greiffenstein ragt dicht vor Flinsberg aus dem Vorgelände, ein schönes Seitenstück zum Kynast, wie auf der Ostseite die prachtvolle Bolkoburg mit der Burg Schweinhaus bei Bolkenhain.

Noch andere Ruinen kommen in diesem Vorgebirge in Betracht und an schön gelegenen Ortschaften ist wahrlich kein Mangel. Das Bober-Katzbach-Gebirge wird jetzt besonders wegen seiner Talsperren aufgesucht, und in der Tat bieten die mächtigen Stauseen von Mauer, dicht bei dem entzückenden Lähn, von Goldentraum und Marklissa (dabei die Neidburg, Schloß Tzschocha und die Schwertburg) Wanderprobleme, die in langer Zeit nicht auszuschöpfen sind. Wassersport jeder Art beginnt sich hier einzubürgern. Gelegenheit zum Schwimmen findet sich auch an vielen anderen Stellen des Gebirges, besonders in den schönen Schwimmbädern von Bad Warmbrunn, Hermsdorf am Kynast, Schmiedeberg und Fischbach.

Man dürfte aus all diesen, naturgemäß flüchtigen Andeutungen ersehen, welche Möglichkeiten das Bergland zwischen Görlich, Reichenberg und Waldenburg bietet. Der Sommer- und Wintersportler anspruchsvoller wie bescheidener Art, der Wanderer und Naturfreund, der Naturwissenschaftler und Geschichtsforscher, kurz alle, die Erholung körperlicher wie geistiger Art suchen, werden erstaunt sein, was in der so arg vernachlässigten Südostecke des deutschen Reiches zu finden ist.

## Spenden für die Heimatstube in Solingen

Gleich zwei Bücher sind in diesen Tagen dem Archiv der Stadt Solingen zugeschickt worden, mit der Bitte, sie in der schlesischen Heimatstube aufzubewahren. Aus Schönau konnte ein Adreßbuch des Kreises Schönau aus dem Jahr 1926/1927 von einer Reise in die Heimat mitgebracht werden. Es ist ein Geschenk einer Schönauerin, die sich damit für die liebevolle Aufnahme beim Solinger Heimattreffen 1988 bedanken möchte. Sie erlebte solch ein Kreisheimattreffen zum erstenmal in ihrem Leben und war davon sehr beeindruckt. Für alte Schönauer ist es gewiß ein Erlebnis, einen Bummel durch dieses Einwohnermelde-Verzeichnis zu machen. Als Lesezeichen lag in dem Buch eine Beilage des Schönauer Anzeigers aus dem Jahr 1905.

Ein weiteres Buch schenkte Christa Überschär aus Schönau, jetzt Frankfurt/M., den Heimatstuben. Es ist das Jahrbuch des Riesengebirgsvereins aus dem Jahr 1928. Wer noch die alte Frakturschrift lesen kann, wird an den vorgeschlagenen Wanderungen seine Freude haben. Auch ein großer Bericht über die Entwicklung des Riesengebirgsvereins ist in diesem Jahrbuch

enthalten und die Entwicklung der Jugendherbergen. Für die Leser aus dem Süden des Kreises ist gewiß die Beschreibung des Bober-Katzbach-Gebirges interessant:

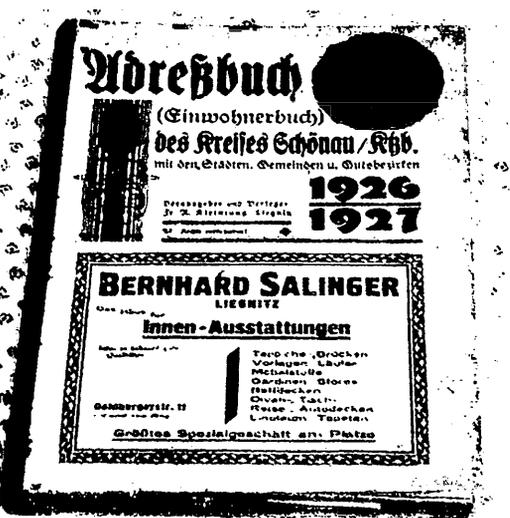


**Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover**

Der Termin für das nächste große Schlesiertreffen in Hannover steht bereits fest. Es findet am

**1. und 2. Juli 1989**

in Hannover statt.



Zwei Bücher, die in der Schlesischen Heimatstube in Solingen zu finden sind. Es sind Spenden von Schönauerinnen, die sich damit für die Arbeit der Patenschaft Solingen bedanken wollen.

Bild: Jutta Graeve

## Aus den Heimatgruppen:

HAYNAU

### Verdienstkreuz am Bande für Walther Liersch (Haynau)

Das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland bekam jetzt Walther Liersch, Kaufbeuren, vom bayrischen Staatsminister für Arbeit und Sozialordnung, Dr. Gebhard Glück, in einer würdigen Feierstunde überreicht.

Der Staatsminister in seiner Ansprache: „Sie gehören seit 1949 der Schlesischen Landsmannschaft an, bei der es Ihnen als gebürtigem Schlesier ein besonderes Anliegen ist, die Erinnerung an Ihre alte Heimat wachzuhalten. Sie waren lange Zeit auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene Jugendgruppenführer. Die von Ihnen ins Leben gerufene „Schlesische Spinnstube“, eine Kindertrachtengruppe, vermittelt bis heute durch Lieder und Mundartgedichte schlesisches Brauchtum und Kulturgut. Für die Gründung einer schlesischen Heimattube haben Sie umfangreiches Buch- und Bildmaterial zusammengetragen.“

Bei mehreren Besuchen in Schlesien, u. a. bei von Ihnen organisierten Gruppenreisen, knüpften Sie Kontakte zur polnischen Bevölkerung und leisteten so einen wertvollen Beitrag zur Völkerverständigung. Sie waren außerdem am Zustandekommen einer Partnerschaft der Handwerkskammer für Schwaben mit Breslau maßgeblich beteiligt.

Sehr geehrter Herr Liersch, Sie haben sich mit viel Engagement um die Betreuung und Eingliederung Ihrer heimatvertriebenen Landsleute angenommen und sich große Verdienste um die Erhaltung und Pflege ostdeutschen Kulturgutes und ostdeutschen Volks- und Brauchtums erworben. Zudem waren Sie mehrere Jahre im Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Hirschzell im Kreisrat tätig.

Ich danke Ihnen sehr für das von Ihnen Geleistete und freue mich, Ihnen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auszuhändigen zu dürfen.“

Gerhard Seidel



Der bayr. Staatsminister Dr. Gebhard Glück (links) bei der Verleihung des Verdienstkreuzes an Walther Liersch (rechts)

LEISERSDORF

### Liebe Leisersdorfer,

hiermit will ich an unser Treffen erinnern, welches am

17. und 18. September 1988

wie immer in Dinklage, Waldesruh, stattfindet.

Es ist diesmal ganz besonders wichtig, die Anmeldungen (Zimmer-Reservierungen bzw. Mohnkuchenbestellungen) so schnell wie möglich vorzunehmen, da sich in Dinklage innerbetriebliche Änderungen ergeben haben.

Verständigt bitte auch die Heimatfreunde, die das letzte Mal nicht dabei sein konnten.

Eure Else Hoffmann

Schürmannstr. 10, 2842 Lohne

Tel. (0 44 42) 55 24

KREIBAU

### Kirchengemeinde Kreibau mit den Orten Kreibau, Tammendorf und Wittgendorf

An unser Treffen in Unna am 18. September sei nochmals erinnert. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst und Goldener Konfirmation für die Jahrgänge 1938 und früher. Selbstverständlich sind die Wittgendorfer genauso herzlich willkommen, wie die Kreibauer und Tammendorfer. Neben dem Treffen von Verwandten und Bekannten soll über neu aufgetauchte Dokumente berichtet werden. Wer Fotos hat, bringe sie mit. Sonst Anfragen an Schwester Ingeborg Haase, Kiefernweg 60, 4750 Unna.

HAYNAU

### Liebe Haynauer!

Das große Patenschaftstreffen in Solingen ist mit großem Erfolg vorüber. Aus unserer Heimatstadt Haynau waren über 200 Landsleute gekommen, sogar aus Dänemark, England und der Schweiz.

Der Informationsstand der Haynauer hat sich im Vorraum des Konzertsales bewährt. Die an zwei großen Stellwänden ausgehängten Bilder aus unserer Heimatstadt von einst und jetzt sowie der große Stadtplan wurden Anlaß zu vielen Diskussionen, Fragen und Antworten wechselten sich ab. Viel Neues war zu erfahren und viel Altes wurde aufgefrischt. Am Stand selbst halfen Hilde Stein, geb. Matzke, sowie Gerhard Klempt. Ullrich Sprenger bot dabei sein Buch „Heimattfest 1927“ an, welches sehr begehrt war. Ein Haynauer Adressbuch von 1943 brachte jemand mit und zeigte es. Gleichzeitig wurden die Straßen mit ihren Bewohnern in den ausgelegten Listen ergänzt. Wer kennt noch seine Nachbarn, war die Frage. Ein Klassentreffen einer Klasse der Mädchenmittelschule erreichte, daß erstmalig einige ehem. Schülerinnen zum Treffen nach Solingen kamen.

### Treffen der Haynauer

#### in Ebermannstadt/Fränk. Schweiz

Am 29./30. Oktober 1988 findet ein Treffen der Haynauer in 8553 Ebermannstadt im Brauerei-Gasthof „Sonne“ statt. Dazu sind alle Haynauer, die zu diesem Zeitpunkt Zeit und Gelegenheit haben, herzlich eingeladen.

Heimattfreund Gerhard Schmidtchen, in Ebermannstadt wohnhaft, hat für uns dieses Haus reserviert. In dieser Gasthof-Pension gibt es auch sehr preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten. Auskunft und Anmeldung beim Gasthof u. Pension „Sonne“, Hauptstr. 29, Tel. (0 91 94) 3 42.

Weiteres im nächsten Heimatblatt!

Es laden ein und grüßen

Günter Weigang

Schlehdornweg 5, 5657 Haan 1

Tel. (0 21 29) 5 01 55

Gerhard Schmidtchen

Feuersteinstr. 12, 8553 Ebermannstadt

Tel. (0 91 94) 91 22

GOLDBERG

### Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Wie bereits angekündigt, findet unser Tagesausflug am Sonntag, den 21. August 1988, statt. Wir starten pünktlich um 7.00 Uhr vom Busbahnhof Kesselbrink, Bussteig 17. Gegen 21.00 Uhr wollen wir wieder zurück sein.

Eine Monatsversammlung findet im August nicht statt. Unsere nächste Veranstaltung ist die Familienfreizeit am 10. und 11. September 1988 in Himmighausen. H.R.

KAUFFUNG

### Liebe Kauffunger,

die Anmeldungen zur Goldenen Konfirmation sind zu richten an:

Loni Wegner, geb. Menzel

Richartzstr. 17 D, 3000 Hannover 81

Telefon (05 11) 8 38 75 02

In unserem Aufruf in der Juli-Ausgabe wurde versehentlich eine falsche Telefonnummer angegeben.

## KAUFFUNG

**Liebe Kauffunger!**

Zu unserem Ortstreffen am 17. u. 18. September 1988 in Hagen noch einige Hinweise. Treffpunkt ist wieder die **Wartburg** in Hagen, Scharnhorst-Str. 40 a. Ich darf die Anmeldung zu diesem Treffen nochmals in Erinnerung bringen. Erinnern möchte ich auch nochmals die Konfirmanden des Jahres 1938, sich bei Loni Wegner, geb. Menzel, zu melden, wegen einer Zusammenkunft dieses Kreises. Die Anschrift lautet: Loni Wegner, Richartzstr. 17 D, 3000 Hannover 81, Tel. (05 11) 8 38 75 01. Es wäre doch richtig, der Loni eine Zu- oder Absage zukommen zu lassen.

**Samstag, 17. 9.**, ist der Saal in der Wartburg ab 15.00 Uhr geöffnet. Wer früher eintrifft, kann sich in den Gasträumen aufhalten. Das Ortstreffen wird um 17.30 Uhr eröffnet, anschließend folgt die »Schlössische« Stunde. Am Abend Unterhaltung und Tanz.

**Sonntag, 18. 9.**, ist der Saal ab 9.00 Uhr geöffnet. Vorher stehen die Gasträume zur Verfügung. 10.30 Uhr für alle Teilnehmer gemeinsame kirchliche Stunde im Saal der Wartburg. 11.30 Uhr Worte des Heimatortsvertrauensmanns. 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen. 14.30 Uhr Dorfstunde und 17.00 Uhr Ausklang.

Nun noch etwas zur Anreisbeschreibung nach Hagen und der Wartburg. **Autofahrer** aus Richtung **Hannover — Münster** und **Leverkusen — Wuppertal** fahren auf der Autobahn bis zum **Westhofener Kreuz** und dort auf die Autobahn Sauerlandlinie **Richtung Hagen-Siegen**. Nach kurzer Fahrt kommt das **Hagener Kreuz**. Hier abfahren und Weiterfahrt auf der Stadtautobahn Richtung Hagen-Stadtmitte. Nach ca. 500 m (1. Abfahrt) abfahren und links weiterfahren Richtung Emst bis zur nächsten Ampel. Vorher rechts einordnen und in die Lützow-Str. einbiegen. Nach ca. 300 m hinter der Kirche rechts abbiegen in die Lortzing-Str. und kurz danach links in die Scharnhorststraße einfahren.

**Autofahrer**, die die Sauerlandlinie aus Richtung **Siegen** oder **Dortmund** benutzen, fahren bis zum **Hagener Kreuz** und dann weiter, wie bereits vorher beschrieben.

Anreisende mit der Bundesbahn fahren ab Hauptbahnhof mit der Bus-Linie 525 **Richtung Hohenlimburg** bis Haltestelle **Lortzing-Str.** Die Scharnhorststraße liegt ganz in der Nähe der Haltestelle. Zur Wartburg ist es nicht sehr weit. Auf Wunsch und Anmeldung werden Bahnreisende mit Pkw's abgeholt.

In den vergangenen Jahren sind einige Teilnehmer gern noch ein oder mehrere Tage am Tagungsort verblieben, um sich den Ort und die Umgebung näher ansehen zu können. Sollte dies auch bei diesem Treffen der Fall sein, so bitte ich, das bei der Anmeldung mitzuteilen. Ich werde dann die Übernachtungsreservierung vornehmen und mich für ein kleines Programm interessieren bzw. selbst die Betreuung übernehmen.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute und angenehme Anreise. Wir Hagener freuen uns auf ein recht zahlreiches Wiedersehen.  
*W. Ungelenk*

## SCHÖNAU

**Liebe Schönauer!**

Unsere schönste Zeit, die Urlaubszeit, ist noch lange nicht vorbei, und schon planen wir für 1989 im voraus. Dann soll wieder unser Schönauer Treffen im Hotel Zoll, Bad Lauterberg, Stadtteil Barbis, stattfinden. Erste Gespräche habe ich schon mit den „Rädels“, dem Zollwirt, den privaten Vermietern und dem Seelsorger der Gemeinde, Herrn Pastor Langer, geführt. — Sie werden sich bestimmt an den eindrucksvollen Gottesdienst in der St. Petri-Kirche in Barbis erinnern, bei dem Pastor Langer so gute Übereinstimmungen von St. Petri und unserer Johanniskirche feststellte. — Wir sind uns natürlich einig geworden und haben die Tage für das Wiedersehen auf den 29. und 30. April festgelegt. Und ich freue mich schon, wenn ich viele von Ihnen begrüßen darf.

Gleich im Anschluß an unser „Treffen“ plane ich ab 1. Mai eine siebentägige Reise nach Schönau ins Riesengebirge. In dieser Woche sind zwei Feiertage, und daher für einen Kurzurlaub besonders günstig. Ich habe mich mit mehreren Busunternehmen in Verbindung gesetzt und der Preis liegt bei 660,— bis 700,— DM bei Halbpension und Unterbringung in Doppelzimmern mit

Dusche/WC und mit vollem Programm in Krummhübel. Wer sich also für diese Reise interessiert, sollte gleich — unverbindlich — bei mir das vorläufige Programm und die Bedingungen anfordern. Je früher wir uns in Schlesien anmelden, desto größer ist die Gewähr für die Unterbringung in Krummhübel.

Es wäre doch gelacht, wenn wir Schönauer keinen Bus „voll“ bekämen. Auf geht's!

*Euer Hans Kroker*

Oderfelderstr. 44, 3422 Bad Lauterberg  
Tel. (0 55 24) 60 27

## HERMSDORF/KATZBACH

**Liebe Hermsdorfer,**

ich möchte alle Heimatfreunde noch einmal daran erinnern, daß unser Treffen vom 26. bis 28. 8. 1988 im Haus Schlesien in Königswinter stattfindet.

**KOMMT!**, wenn es eben möglich ist, auch wenn Ihr die Anmeldung vergessen habt. Kommt am Sonntag, den 28. 8. 1988 auf ein paar schöne Stunden. Für eine gute Tasse Kaffee und ein Stück echt schlesischen Streuselkuchen reicht es allemal. Es wird vorerst das letzte Hermsdorfer Treffen im Haus Schlesien sein, das ich ausrichte.

*Euer Hans Eberhard Scholz*

## PRESSEINFORMATION

**Polnische Ortsnamen  
mit deutscher Übersetzung**

Reisen nach Schlesien sind eine Möglichkeit der Völkerverständigung, die genutzt werden sollte. Menschen die sich kennen, lernen auch miteinander zu leben. Zur leichteren Orientierung in den unter polnischer Verwaltung stehenden schlesischen Gebieten bietet der Schlesische Kreis, Städte- und Gemeindetag (SKSG) eine Liste der deutschen Ortsnamen mit ihrer polnischen Übersetzung an, die von schlesischen Reiseleitern zusammengestellt wurden. Hier die Ortsnamen des Kreises Goldberg (Dabei wurden die polnischen Namen vorangestellt, weil das eine schnellere Orientierung vor Ort ermöglicht, es bedeutet keine „Rangordnung“):

Biala - Bielau, Biegoszów - Hindorf, Biskupin - Bischdorf, Brochocin - Brocken-  
dorf, Budziwojów - Baudmannsdorf, Chojnów - Haynau, Chrośnica - Ludwigs-  
dorf, Czaple - Hockenau, Dobków - Kl. Helmsdorf, Dobroszów - Doberschau, Golliszów - Göllschau, Gozdno - Hermanns-  
waldau, Groble - Tammendorf, Grodziec - Gröditzberg, Grodziska - Neudorf a. Gröditzberg, Janówek - Johnsdorf, Jaroszówka - Vorhaus, Jastrzębnik - Steinberg, Jerzmanice Zdrój - Bad Hermsdorf a. Katz-  
bach, Jerzmanowice - Haynauisch Hermsdorf, Jurków - Georgenthal, Kondratów - Konradswaldau, Konradówka - Konrads-  
dorf, Kopacz - Schnee-  
bach, Kozów - Kosendau, Krzywa - Kreibau, Leszczyna - Haasel, Lubiatów - Lobendau, Lubiecho-  
wa - Hohenliebenthal, Łazniki - Laasnig, Lukaszów - Seifersdorf, Michów - Michels-  
dorfer Vorwerke, Modlikowice - Modelsdorf, Niedźwiedzice - Bärtsdorf-Trach, Nowa Wieś Grodziska - Neudorf a. Gröditzberg, Nowy Kościół - Neukirch, Okmiany - Kaiserswaldau, Olszanica - Alzenau, Oset-

nica - Steinsdorf, Patoka - Pohlswinkel, Pątnów - Panthenau, Hielgrzymka - Pilgrams-  
dorf, Podgórci - Tiefhartmannsdorf, Podolany - Schönfeld, Proboszczów - Probsthain, Prusice - Prausnitz, Pyskowice - Peiswitz, Radomil - Bürgerberg, Radziechów - Märzdorf, Rokitki - Reischt, Rokitnica - Röchlitz, Różnowice - Rosen-Neudorf, Rząsnik - Schönwaldau, Rzeszówek - Reichwaldau, Rzymówka - Riemberg, Sędziszowa - Röversdorf, Sokolowice - Falkenhain, Stara Kraśnica - Alt-Schönau, Stary Lom - Altenloh, Strupice - Straupitz, Studnice - Steudnitz, Swierzawa - Schönau a. Katzbach, Twardocice - Harpersdorf, Uniejowice - Leisersdorf, Wielislaw Zlot. - Willenberg, Wilków - Wolfsdorf, Witków - Wittgendorf, Wojciechów - Woitsdorf, Woucieszów - Kauffung, Wojcieszyn - Ulbersdorf, Wysocko - Hohen-  
dorf, Zagrodno - Adelsdorf, Zamienice - Samitz, Złota - Goldberger Vorwerke, Janochów - Johannisthal.

**Schlesische Jugend  
wählte Bundesvorstand**

Dirk Henniges löst Hartmut Koschyk ab. In Bonn wurde der 21jährige kaufmännische Angestellte aus Berklingen bei Wolfenbüttel zum neuen Bundesvorsitzenden der Schlesischen Jugend gewählt. Henniges löst Hartmut Koschyk ab, der nach sechs-jähriger Amtszeit nicht mehr kandidierte und seit Oktober Generalsekretär des Bundes der Vertriebenen (BdV) ist. Seine Stellvertreter wurden Dietrunn Günther, München, Alfred Körner, Stuttgart, Peter Oprzondek, Köln. Pressesprecher bleibt Christoph Regel, Ostfildern bei Stuttgart, Schatzmeisterin Petra Meßbacher, Forchheim, Schriftführer Friedhold Pede, Berne, Landkreis Wesermarsch.

## Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Am 5. August 1988 vollendete Frau Lucie Eckert, früher Goldberg/Schlesien, Domstr. 8, jetzt 3300 Braunschweig, Seniorenheim, Sielkamp 3, ihr 90. Lebensjahr. Wir wünschen Frau Eckert, die ihren Ehrentag im Kreise der Familie bei ihrem Sohn Günther verlebte, alles erdenklich Gute. — Foto eingesandt von Günther Eckert, 3306 Lehre, Rosinenweg 4

### GOLDBERG

Zum 86. Geb. am 14. 9. 88 Frau Gertrud WALTER, geb. Wittor, Ritterstr. 7 b, in DDR-2402 Wendorf, Ernst-Fischer-Str. 30

Zum 85. Geb. am 22. 8. 88 Herrn Fleischermeister und Viehkaufmann Kurt DITTEL-BACH, Billerweg 4, in 8625 Sonnefeld, Weichau

Zum 84. Geb. am 6. 9. 88 Herrn Sanitätsrat Klaus NEUBÜSER, in DDR-3580 Klötze/Altmark, Wallstr. 5

Zum 83. Geb. am 23. 8. 88 Herrn Ernst RÜCKERT, Schäferstr., in 3330 Helmstedt, Freiherr v. Stein-Str. 3

Zum 81. Geb. am 12. 9. 88 Frau Frieda SAUER, in 1000 Berlin 47, Fulhauer Allee 38

Zum 80. Geb. am 29. 8. 88 Herrn Max BERGAN, Ring 3 u. 5, in 3006 Burgwedel 6, Hastrastr. 3

Zum 80. Geb. am 1. 9. 88 Frau Else KALZ-ANDERS, Friedrichstr. 13, in 8901 Königsbrunn, Donauwörther Str. 12 A

Zum 78. Geb. am 3. 9. 88 Frau Frieda HOFFMANN, in 2849 Bakum, Kr. Vechta



Die Aufnahme entstand auf dem Bürgerberg in Goldberg anlässlich eines Kinderfestes des ev. Kindergartens und Kinderhortes. — Eingesandt von Margarete Brauer, geb. Kummer, 8012 Ottobrunn, An der Ottosäule 3

Zum 76. Geb. am 12. 9. 88 Herrn Herbert MÜHL, in 8500 Nürnberg, Welschstr. 28

Zum 75. Geb. am 1. 9. 88 Frau Margarete GWOSDEK, geb. Treskow, in 4800 Bielefeld 1, Albert-Schweitzer-Str. 11

Zum 75. Geb. am 20. 9. 88 Frau Martha WARMER, Gefälle, in 2803 Weyhe-Kirchweyhe, Silberbergerstr. 1

Zum 74. Geb. am 25. 8. 88 Herrn Willy SEELIGER, Niedertor 1, in 8858 Neuenburg/Donau, Theresienstr. B 196

Zum 73. Geb. am 17. 9. 88 Frau Asta KLEIBER, geb. Pfeiffer, in 4930 Detmold, Griemensiek 21

Zum 60. Geb. am 20. 6. 88 nachträglich Herrn Günter BERNDT, in 7054 Korb, Lindenstr. 26



Zum 85. Geb. am 16. 9. 88 Frau Margarete REICHPIETSCH, Flurstr. 3, in 4300 Essen 1, Rembrandtstr. 52

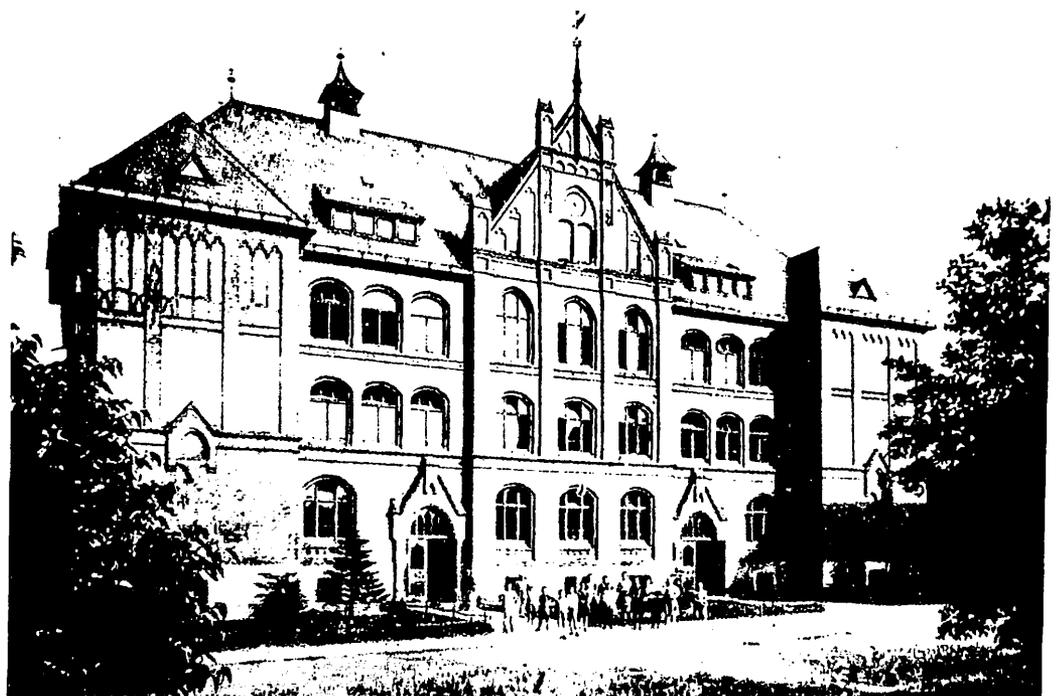
Zum 83. Geb. am 9. 9. 88 Frau Gertrud HAUPTMANN, Liegnitzer Str., in 5620 Velbert 1, Cranachstr. 58

Zum 80. Geb. am 16. 8. 88 Herrn Walter STOCK, Bahnhofstr. 40 (Volkswohl-Bund), in 3202 Bad Salzdetfurth, Wietföhr 6/7

Zum 80. Geb. am 1. 9. 88 Frau Edith DOBERSCHÜTZ, in 8670 Hof, Beethovenstr. 10

### Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

sind das letzte Bindeglied unter uns Heimatvertriebenen. Ein Abonnement ist ein schönes Geburtstagsgeschenk.



Die ev. Schule in Goldberg. — Eingesandt von Dora Schilm, geb. Reich, 8672 Selb/Obfr., Reuthweg 29

Zum 80. Geb. am 31. 8. 88 Frau Martha BARTSCH, geb. Lessig, in 8346 Simbach/Inn, Simon-Breu-Str. 31

Zum 78. Geb. am 22. 8. 88 Herrn Fritz MICHAEL, Parkstr. 5, in 6520 Worms, Gaustr. 38

Zum 77. Geb. am 1. 9. 88 Frau Margot STANDKE, geb. Knorr, Flurstr. 18, in DDR-3700 Wernigerode, Erich-Weinert-Str. 18

Zum 76. Geb. am 9. 9. 88 Frau Wanda ZIMMER, geb. Winter, Kl. Kirchstr., in 5820 Gevelsberg, Mylinghauser Str. 32

Zum 75. Geb. am 15. 8. 88 Frau Erna DREIMECKER, geb. Franke, in DDR-4341 Trebitz Nr. 6 b. Könnern

Zum 75. Geb. am 29. 8. 88 Frau Gerda LAMPRECHT, in 3410 Northeim, Brunsteiner Str. 40

Zum 72. Geb. am 15. 9. 88 Frau Irmgard POLLOCK, in 8000 München 50, Kristallstr. 17

Zum 71. Geb. am 3. 9. 88 Herrn Gerhard BORNGRÄBER, in 6600 Saarbrücken 3, Schwarzenbergerstr. 28

Zum 71. Geb. am 8. 9. 88 Herrn Günter POHL, Bahnhofstr. 16 (Schneiderei), 7300 Esslingen/N., Wickenweg 3

Zum 71. Geb. am 9. 9. 88 Frau Hilde STEIN, geb. Matzke, Lübener Str. 2, in 5300 Bonn 2, Utestr. 9

Zum 70. Geb. am 20. 9. 88 Frau Elli SCHEURER, verw. Hampel, geb. Schreiber, auch Steinsdorf, in 8260 Mühlhof-Hölzling, Lärchenweg 10



Zum 92. Geb. am 30. 8. 88 Frau Gertrud NETUKA, geb. Untzner, Hirschberger Str. 21, in DDR-1800 Brandenburg/Havel, Grabenstr. 13

Zum 85. Geb. am 11. 9. 88 Frau Martha FINKE, geb. Ernst, in DDR-4855 Teuchern/Weißfels, Bahnstr. 21

Zum 84. Geb. am 21. 8. 88 Herrn Bruno SEIFFERT, Ring 27, in DDR-7113 Markleeberg West, Wolfgang-Heinze-Str. 5

Zum 83. Geb. am 24. 8. 88 Frau Angela ZIMMERMANN, Ring 3, in 8800 Ansbach/Mittelfr., Juedtstr. 1 a, Altenheim St. Ludwig

Zum 83. Geb. am 8. 9. 88 Herrn Fritz SCHILDER, Ring 37, in 3005 Hemmingen 4, Klapperweg 17

Zum 82. Geb. am 26. 8. 88 Herrn Martin LIEBIG, Ring 48, in 5632 Wermelskirchen, Berliner Str. 59, Altenwohnheim, Wohnung 41

Zum 79. Geb. am 21. 8. 88 Frau Alice NITSCHKE, geb. Schwarz, Ring 19, in 5270 Gummersbach 21, Dümmlinghauser Str. 31 a

Zum 79. Geb. am 10. 9. 88 Herrn Helmut FEUERSTEIN, Schloßstr. 5, in 8804 Dinkelsbühl, Bechhofener Str. 26

Zum 78. Geb. am 31. 8. 88 Frau Klara HORNIG, geb. Klietsch, Hirschberger Str. 44, in 5000 Köln-Kalk, Grembergerstr. 239

Zum 77. Geb. am 31. 8. 88 Frau Martha HEINRICH, verw. Mescheder, geb. Stumpe, Nieder-Reichwaldau, in 3004 Isernhagen 2, Burgwedeler Str. 104

Zum 75. Geb. am 23. 8. 88 Frau Elfriede PRUGMAYER, geb. Alt, Ring 40, in DDR-8714 Niedercunnersdorf 217, b. Löbau

Zum 65. Geb. am 26. 8. 88 Frau Margarete FACH, geb. Vogel, Schloßstr. 3, in 8591 Leopoldsdorf 66 über Wunsiedel

Zum 60. Geb. am 16. 8. 88 Herrn Fritz LIPPOLD (Ehemann von Ilse L., geb. Stephan), Ring 42, in 8594 Arzberg, Egerstr. 14

#### ALT-SCHÖNAU

Zum 94. Geb. am 15. 9. 88 Frau Ida NIXDORF, in 2000 Hamburg-Billstedt, Trifftkoppel 2

Zum 88. Geb. am 14. 9. 88 Herrn Richard BEER, in 3360 Osterode 1, Obersteinbreite 14

Zum 87. Geb. am 23. 8. 88 Herrn Alfred GEISLER, in DDR-4208 Schafstedt, Merseburger Str. 127

Zum 84. Geb. am 18. 9. 88 Frau Luise STURNY, geb. Renner, in 3062 Bückeburg-Müsing, Kurzer Weg 6

Zum 80. Geb. am 20. 9. 88 Frau Frieda KÖBE, geb. Bräuer, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b

Zum 79. Geb. am 12. 9. 88 Frau Frieda SEIFERT, geb. Matzke, in 4800 Bielefeld 1, Am großen Holz 8 b

Zum 72. Geb. am 31. 8. 88 Frau Grete MENZEL, Haus „Daheim“, 4540 Lengerich/Westf., Haus Widum

Zum 60. Geb. am 2. 9. 88 Frau Waltraud BÖRNEMANN, geb. Flade, in 4435 Horstmar, Konrad-Bispinck-Str. 21

Zum 60. Geb. am 6. 9. 88 Frau Katharina LANGE, geb. Schleicher, in 3422 Bad Lauterberg 5, Oderfelderstr. 42

Zum 55. Geb. am 7. 9. 88 Herrn Heinz SEIDEL, in 4800 Bielefeld 1, Stapenhorststr. 149

Zum 50. Geb. am 22. 8. 88 Frau Margot VINKE, geb. Raschke, in 4917 Leopoldshöhe, Marderweg 6 a

#### ADELSDORF

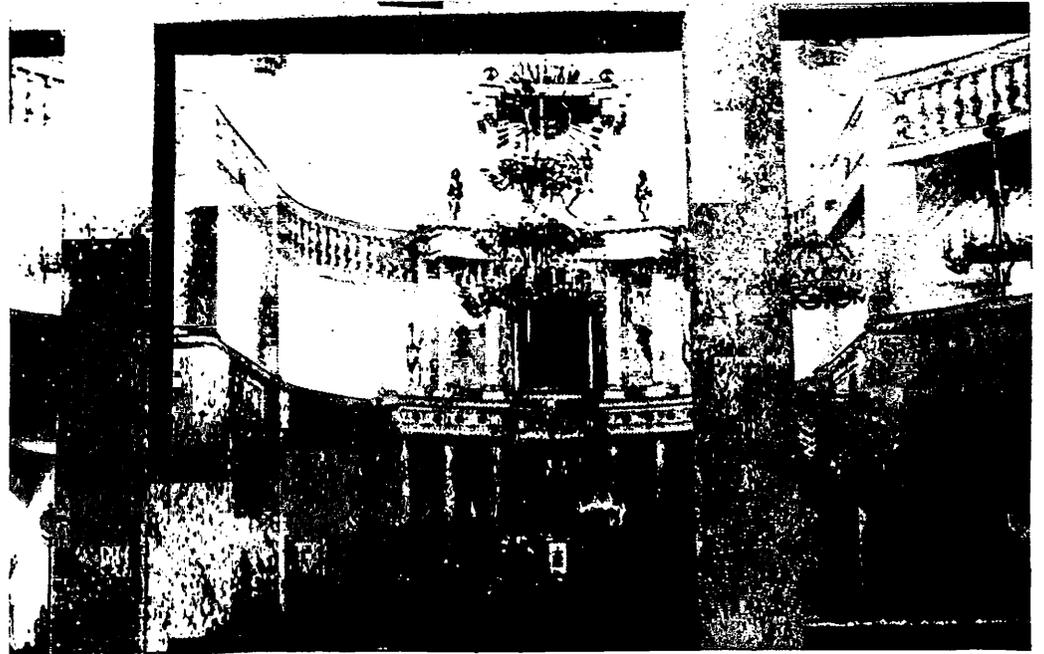
Zum 78. Geb. am 14. 9. 88 Herrn Martin KNAPPE, auch Ulbersdorf, in 2832 Twistringen, Kampstr. 20

#### ALZENAUE

Zum 86. Geb. am 30. 8. 88 Frau Else SCHEIBCHEN, in DDR-4701 Edersleben Kr. Sangershausen

Zum 81. Geb. am 12. 9. 88 Herrn Oskar GIERSCHNER, in DDR-5707 Oberdorla über Mühlhausen/Thür., Am Anger 10

Zum 81. Geb. am 1. 9. 88 Frau Johanna ADLER, Nr. 8, in DDR-1261 Kienbaum über Strausberg II



Der Information von Günter Bleuel in den letzten Heimatnachrichten über seine Fahrten nach Adelsdorf wollen wir zwei Bilder hinzufügen. Das Titelbild zeigt die Außenansicht der Adelsdorfer Kirche, dieses Foto die restaurierte Innenansicht. Auch das Pfarrhaus wurde renoviert. Bild: Jutta Graeve

## Der gemittliche Schläfinger



## Kalender für 1989

Schlesierverlag E. Heege, Schweidnitz

Leit der Vertriebung in Reutlingen/Würt.

## Der NEUE ist da!

Die wichtigsten Angaben in Kurzform: farbiger Karton-Umschlag, 148 Seiten, DIN A 5, Kalendarium von Januar 1989 bis Dezember 1989, 8 ganzseitige Bilder (Fotos), 43 sonstige Bilder und Illustrationen im Text, Gedichte und Erzählungen in Mundart und Hochdeutsch von Ernst Schenke u. a. schlesischen Dichtern, Schlesier-Liedern mit Noten.

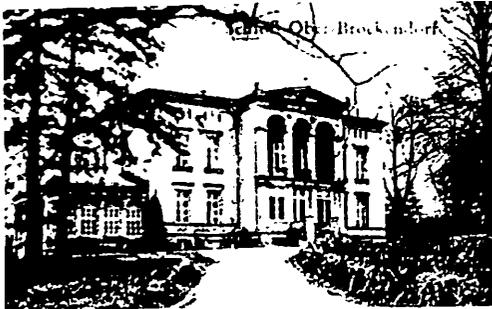
**Verkaufs-Preis nur 10,80 DM**

(Sommer-Preis gültig bis 30. Sept.)

**Sie erhalten den neuen Kalender beim Verlag Ihrer Heimatzeitung**

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —



Gruß aus Brockendorf Kreis Goldberg, Haynau



**Gruß aus Brockendorf. — Eingesandt von Else Thiel, geb. Liers, 6050 Offenbach/Main, Nordring 10**

Zum 75. Geb. am 17. 8. 88 Frau Frieda TSCHARKE, geb. Großmann, in 8598 Waldershof, Bahnhofstr. 44

Zum 75. Geb. am 4. 9. 88 Frau Erna BENSCH, geb. Kaufmann, in 2860 Osterholz-Scharmbeck 3, Scharmbeckstoteler Str. 5

Zum 50. Geb. am 11. 9. 88 Frau Gertrud HECKERT, in 3017 Pattensen, Ostlandstr. 9

#### BÄRSDORF-TRACH

Zum 83. Geb. am 27. 8. 88 Herrn Josef JANOTTA. Er wohnt bei seiner Tochter Adelheid Steinhauer, in 3139 Hitzacker, Breslauer Str. 9

#### BIELAU

Zum 91. Geb. am 21. 8. 88 Herrn Günter HEINRICH, in 2948 Schortens 4, Marienholzer Weg 15

Zum 80. Geb. am 17. 9. 88 Herrn Kurt LEUSCHNER, in 4054 Nettetel 1, Marktstr. 42

Zum 76. Geb. am 6. 9. 88 Frau Emma WEINKNECHT, in 8000 München 21, Ludlstr. 1

#### BISCHDORF

Zum 96. Geb. am 24. 8. 88 Frau Frieda LÜCKING, geb. Weniger, Nr. 34, in DDR-4135 Burkhardtsdorf/Erzgeb.

Zum 93. Geb. am 10. 9. 88 Frau Lina FIEBIG, geb. Gruhn, Nr. 80, in DDR-1923 Putlitz, Chausseestr. 19

Zum 90. Geb. am 22. 8. 88 Frau Martha SEIDEL, geb. Brieger, auch Sandwaldau, in 4542 Tecklenburg 2, Teutohang 7

Zum 82. Geb. am 31. 8. 88 Frau Hildegard WENIGER, geb. Vater, ohne Anschrift

Zum 81. Geb. am 31. 8. 88 Frau Meta STELLER, geb. Benedic, Nr. 49, in 5250 Engelskirchen-Osberghausen, Hömelstr. 7

Zum 80. Geb. am 13. 9. 88 Herrn Willi SCHERNER, Nr. 22, in DDR-3016 Magdeburg, Holzweg 19

Zum 80. Geb. am 20. 9. 88 Frau Lina KNOLL, geb. Senftleben, Nr. 106, in 2847 Barnstorf, Kolkstr. 2, DRK-Heim, Zi. 168

Zum 79. Geb. am 28. 8. 88 Frau Helene FIEBIG, Nr. 52, in DDR-7400 Sporna Nr. 14 über Altenburg

Zum 79. Geb. am 20. 9. 88 Frau Ingeborg KRAUS, geb. Börner, Nr. 76, in DDR-5800 Gotha/Thüringen, Friedrichswerter Weg 19

#### BUNZLAU

Zum 81. Geb. am 20. 8. 88 Herrn Martin KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

#### DOBERSCHAU

Zum 83. Geb. am 29. 8. 88 Frau Martha RICHTER, geb. Gampig, in 5820 Gevelsberg, Röllingheider Str. 1, bei Tochter Anneliese Missalla

#### FALKENHAIN

Zum 80. Geb. am 26. 8. 88 Frau Ruth FIEBIG, in 4710 Lüdinghausen, Mollstr. 4

Zum 77. Geb. am 27. 8. 88 Frau Luise WEISS, geb. Geisler, in 4714 Selm, Parkweg 28

Zum 73. Geb. am 13. 9. 88 Frau Martha GENAUSCH, in 2175 Cadenberg, Lindenweg 8

Zum 70. Geb. am 17. 9. 88 Frau Meta SCHRÖTER, in 4806 Werther, Schröttinghauser Str. 33

#### GEORGENTHAL

Zum 84. Geb. am 25. 8. 88 Frau Wally BITTNER, geb. Döring, in 5620 Velbert 11, Amselstr. 31

Zum 81. Geb. am 17. 9. 88 Herrn Alfred RUPPRECHT, in 2841 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

Zum 81. Geb. am 2. 9. 88 Herrn Kurt STOLZ, in 6333 Braunfels, Leunerstr. 2 c

Zum 74. Geb. am 6. 9. 88 Frau Else MESCHTER, geb. Bayer, in 2848 Vechta 1

#### GIERSDORF

Zum 96. Geb. am 19. 9. 88 Herrn Max STINNER, in 2800 Bremen, Blühaufweg 5

Zum 91. Geb. am 21. 8. 88 Frau Selma HAUDE, Rothbrünnig, in DDR-8606 Sohland (Spree)

Zum 91. Geb. am 7. 9. 88 Frau Margarete AUST, Rothbrünnig, in Scheidingen über Soest

Zum 76. Geb. am 26. 8. 88 Frau Else SEIDEL, geb. Kaiser, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Sonnenstr. 46

#### GÖLLSCHAU

Zum 76. Geb. am 5. 8. 88 nachträglich Frau Lina KUNERT, in 5880 Lüdenscheid, Brandenburger Weg 7

Zum 60. Geb. am 17. 9. 88 Frau Lotte GROGOIN, geb. Kobelt, in DDR-7583 Krauschwitz b. Bad Muskau, Ernst-Thälmann-Str. 53

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 15. 9. 1988 Herr Paul REICHELTE und seine Frau Frieda, geb. Franke, in 4800 Bielefeld 1, Webereistr. 29

Fern der Heimat, ihr im Herzen treu geblieben, begehen am 15. September 1988 Paul und Frieda REICHELTE, geb. Franke, aus Göllschau das Fest der Diamantenen Hochzeit. Eine Tochter und zwei Söhne mit ihren Ehegatten, drei Enkel und zwei Urenkel, Verwandte und Freunde

werden zu diesem Tag in der Webereistraße 29 in 4800 Bielefeld 1 gratulieren.

Sechzig gemeinsame Jahre sind erreicht, waren sie auch manchmal nicht ganz leicht. Paul Reichelt in Haynau am Deichsastrand geboren, und seine Frau Frieda aus Reischicht Krs. Goldberg, wurden am 15. September 1928 in der ev. Kirche zu Samitz Krs. Goldberg von Pastor Schloßbauer getraut. Nach Flucht und Wiederheimkehr kam Frieda Reichelt nach der Vertreibung im Sommer 1946 mit ihren drei Kindern nach Bielefeld. 1847, aus russischer Gefangenschaft entlassen, fand Paul Reichelt hier seine Familie wieder.

In den zurückliegenden Jahren besuchten die Eheleute mehrmals ihre alte Heimat. Die Teilnahme an den Treffen in Hannover und in der Patenstadt Solingen ließen sie sich nicht nehmen. Das Bild zeigt sie beim Schlesiertreffen 1987 in Hannover. Übrigens waren sie im Mai 1988 die ältesten Besucher unseres „Gänse-Göllschau“.

Wir wünschen den Jubilaren noch viele schöne Jahre des gemeinsamen Erlebens und dazu vor allem gute Gesundheit.

Auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



**Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 15. 9. 1988 Paul Reichelt und seine Frau Frieda**

#### GRÖDITZBERG

Zum 91. Geb. am 16. 9. 88 Frau Selma RENNER, in 4700 Hamm 3, Buschkamp 8

Zum 83. Geb. am 5. 9. 88 Frau Gertrud HENKEL, in 2849 Goldenstedt, Ostpreußenstr. 4

Zum 81. Geb. am 2. 9. 88 Herrn Paul SEELIGER, in 2843 Dinklage, Glatzerstr. 11

Zum 78. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Walter WEISER, in 7200 Tuttlingen, Im Arpen 7

Zum 76. Geb. am 11. 9. 88 Frau Wally SCHNABEL, geb. Wuttig, in 4700 Hamm 1, Ostwennemar, Kirchweg 2

Zum 75. Geb. am 11. 9. 88 Frau Margarete KUHN, geb. Langer, in 4780 Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 116 b

Zum 72. Geb. am 18. 9. 88 Frau Friedel HIRSCH, in DDR-1100 Berlin, Versaliusstr. 74

Zum 72. Geb. am 14. 9. 88 Herrn Erich FINGER, in 6700 Ludwigshafen, Bruderweg 9

Zum 71. Geb. am 17. 9. 88 Herrn Heinz WIELAND, in 8630 Coburg, Eigenheimstr. 19

Zum 70. Geb. am 25. 8. 88 Frau Gertrud BAUMKIRCH, geb. Schröter, in 1000 Berlin 41, Graser Damm 169

Zum 60. Geb. am 4. 8. 88 nachträglich Frau Edith HINDEMITH, in 2844 Lemförde, Sondernrogerie

Zum 60. Geb. am 3. 9. 88 Frau Gertrud SCHWARZ, geb. Seeliger, in 3404 Adelebsen, Weinhöfe 12

Zum 60. Geb. am 9. 9. 88 Frau Marianne WEINER, geb. Kunick, in 7958 Laupheim, Langestr. 50

Zum 50. Geb. am 15. 9. 88 Frau Christa BULLWINKEL, geb. Heilmann, in 2800 Bremen, Brunnenstr. 15

#### HARPERSDORF

Zum 82. Geb. am 15. 9. 88 Frau Bertha ROTHE, in 5276 Wichl 2, Oststr. 17

Zum 82. Geb. am 21. 8. 88 Frau Else POHL, in 8900 Augsburg, Parsevalstr. 15. Frau Pohl wird diesen Tag im Kreise ihrer Kinder und Enkel verleben.

Zum 81. Geb. am 27. 8. 88 Herrn Martin BURGHARD, in 5927 Erndtebrück-Schamedar, Neustadt 10

Zum 78. Geb. am 20. 9. 88 Frau Hilda HELL, geb. Hertrampf, in 5277 Marienheide-Müllenbach, Graf-Albert-Str. 11

Zum 75. Geb. am 21. 8. 88 Frau Erna FIEBIG, geb. Rabe, in DDR-2827 Helm, Post Bobzin

Zum 75. Geb. am 17. 9. 88 Frau Erna ZWIEBLER, in 5927 Erndtebrück, Industriestr.

Zum 74. Geb. am 31. 8. 88 Frau Selma WEINHOLD, geb. Rudolph, in 2842 Lohne, Siedlerweg 5

Zum 74. Geb. am 6. 9. 88 Frau Else MESCHTER, in 2848 Vechta 1, Gartenstr. 19

Zum 71. Geb. am 23. 8. 88 Frau Elfriede RÖSNER, geb. Junge, in 3260 Rinteln 1, Marienstr. 11

Zum 65. Geb. am 9. 8. 88 Frau Ilse GLÄSER, geb. Bartsch, in 4770 Soest, Auf der Borg 35

Zum 60. Geb. am 13. 8. 88 nachträglich Frau Anneliese HÜBNER, geb. Kloß, in 5883 Kierspe, Beethovenstr. 15

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 19. 8. 88 Herr Martin MESCHTER und seine Frau Else, geb. Baier, in 2848 Vechta 1, Gartenstr. 19.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

#### BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Frau Irmgard HOFERICHTER, in 3017 Pattensen, Ostlandstr. 20, zum 60. Geburtstag am 1. 6. 1988. Versehentlich wurde ein falsches Datum eingesetzt. Frau Hoferichter feierte am 21. 6. 1988 ihren 60. Geburtstag.

#### HERMSDORF/KATZBACH

Zum 90. Geb. am 26. 8. 88 Frau Emma LUX, geb. Hilsse, in 2397 Handewitt-Timmersiek, Treberg 3

Zum 86. Geb. am 16. 8. 88 Herrn Gerhard THIEMT, in 2863 Ritterhude 2, Am Brahmhof 12. Herr Thiemt wohnt bei seinem ältesten Sohn Fritz.

Zum 84. Geb. am 13. 9. 88 Frau Elsa OTTO, in 5810 Witten/Ruhr, Pferdebachstr. 104 a

Zum 80. Geb. am 11. 8. 88 Herrn Oskar HILSE, in 5064 Rösrath b. Köln, Wiesenweg 65

Zum 79. Geb. am 22. 8. 88 Frau Gretel WALTER, geb. Speer, in 4700 Hamm 3, Hüffnerweg 2

Zum 78. Geb. am 31. 8. 88 Frau Erna STILLER, geb. Berger, 39, in 5442 Mending 1, Poststr. 1

Zum 75. Geb. am 7. 9. 88 Herrn Bruno BERGER, in 5442 Mendig 1, Bachstr. 3

Zum 72. Geb. am 5. 9. 88 Frau Wally TEGETHOFF, geb. Seifert, in 4700 Hamm 3, Moltkestr. 73

#### HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 19. 9. 88 Frau Hedwig HAIDER, geb. Gottschling, in 8602 Schönbrunn/Steigerwald, Siedlung 9

Zum 84. Geb. am 9. 9. 88 Frau Meta KLOSE, geb. Ruffer, auch Tiefhartmannsdorf, in 2170 Hemmoor-Basbek, Stader Str. 35

Zum 82. Geb. am 11. 9. 88 Herrn Hermann FRÖMBERG, in 4542 Tecklenburg/Westf., Haus Mark 4

Zum 81. Geb. am 2. 9. 88 Frau Frieda HÖFIG, geb. Stumpe, in 4300 Essen 12, Beisekampsfurth 23

Zum 80. Geb. am 31. 8. 88 Herrn Fritz NEUDORF, in 6710 Frankenthal, Albrecht-Dürer-Ring 14

Zum 77. Geb. am 24. 8. 88 Frau Minna TSCHENTSCHER, geb. Wildner, und am 12. 9. 85 Herrn Martin TSCHENTSCHER, in 3012 Langenhagen 7, Kapellenstr. 17

Zum 76. Geb. am 14. 9. 88 Frau Martha BREITER, geb. Gottschling, in 8500 Nürnberg, Spießstr. 9

Zum 75. Geb. am 23. 8. 88 Frau Martha MEISTER, geb. Geisler, in 5810 Witten, Hörder Str. 299

Zum 75. Geb. am 25. 8. 88 Frau Margarete DRAUSCHKE, geb. Wildner, in 4650 Gelsenkirchen, Dresdener Str. 12

Zum 74. Geb. am 26. 8. 88 Herrn Fritz RASPER, in DDR-4308 Thale, Ortstr. 15

Zum 73. Geb. am 23. 8. 88 Herrn Heinrich LANGER, in 2190 Cuxhaven 13, Neuer Weg 2

Zum 72. Geb. am 11. 9. 88 Frau Martha FELGNER, geb. Reich, in 8836 Ellingen Kr. Weißenburg, Rosental 4

Zum 72. Geb. am 6. 9. 88 Frau Else WALTER, geb. Feldmann, in 4540 Lengerich/Westf., Bashake

Zum 72. Geb. am 19. 9. 88 Frau Selma GEISLER, in DDR-4900 Zeitz, Posaer Str. 6

Zum 65. Geb. am 17. 8. 88 Herrn Kurt WEINER, in 4401 Handorf b. Münster i. Westf., Am Jüffernbach 15

Zum 50. Geb. am 9. 8. 88 nachträglich Herrn Horst GEISLER (Sohn von Ernst Geisler und Frau Klara, geb. Wildner), in DDR-7031 Leipzig, Klingenstr. 36

#### HOCKENAU

Zum 60. Geb. am 22. 8. 88 Herrn Erich MATTAUSCH, in 4902 Bad Salzuflen, Lockhausen, Pieperweg 9

#### HUNDORF

Zum 76. Geb. am 5. 9. 88 Frau Elfriede HEUA, in 4670 Lünen-Brambauer, Stellbachstr. 10

#### JOHNSDORF

Zum 77. Geb. am 1. 9. 88 Frau Ella KIRSCHT, geb. Seifert, und zum 76. Geb. am 6.

9. 88 ihrem Mann Herrn Fritz KIRSCHT, in 3387 Vienenburg 3, Dorfmitte 3

#### KAISERSWALDAU

Zum 88. Geb. am 29. 8. 88 Frau Gertrud PELZ, geb. Reich, in 1000 Berlin 26, Sentlenb. Ring 48 b

Zum 84. Geb. am 4. 9. 88 Frau Sophie THIEL, geb. Rauhut, in 4920 Lemgo 2, Salzulfelder Str. 214

Zum 77. Geb. am 12. 9. 88 Herrn Bruno KONRAD, in 7300 Esslingen-Oberesslingen, Schorndorferstr. 96

Zum 75. Geb. am 7. 9. 88 Frau Klara NEUMANN, geb. Stephan, in DDR-8903 Görlitz-West, Heinrich-Rau-Str. 18

Zum 60. Geb. am 22. 9. 88 Herrn Hardi DYHR, in 6800 Mannheim 1, F 6, 12

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 3. 9. 1988 Herr Michael MARTIN und seine Frau Monika, geb. Dyhr (Baugeschäft), in 8400 Nürnberg 40, Guntherstr. 17.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute.

#### KAUFFUNG

Zum 88. Geb. am 14. 9. 88 Frau Magdalene FLADE, geb. Hördler, Kirchsteg 6, in Brand/Fichtelgeb.

Zum 86. Geb. am 27. 8. 88 Herrn Artur SIMON, Hauptstr. 70, in 4434 Ochtrup, Finkenstr. 48

Zum 86. Geb. am 2. 9. 88 Frau Frieda SCHILLER, geb. Krahn, Dreihäuser 8, in 4713 Bockum-Hövel, Sachsenstr. 17

Zum 84. Geb. am 10. 9. 88 Herrn Erwin NEUBAUER, Hauptstr. 220, in 6733 Haßloch, Prinz-Eugen-Str. 9

Zum 84. Geb. am 20. 9. 88 Frau Martha HEIM, verw. Kleinert, geb. Kunze, Tschirnhaus 1 a, in 8391 Jahrdorf, Niederbrünst

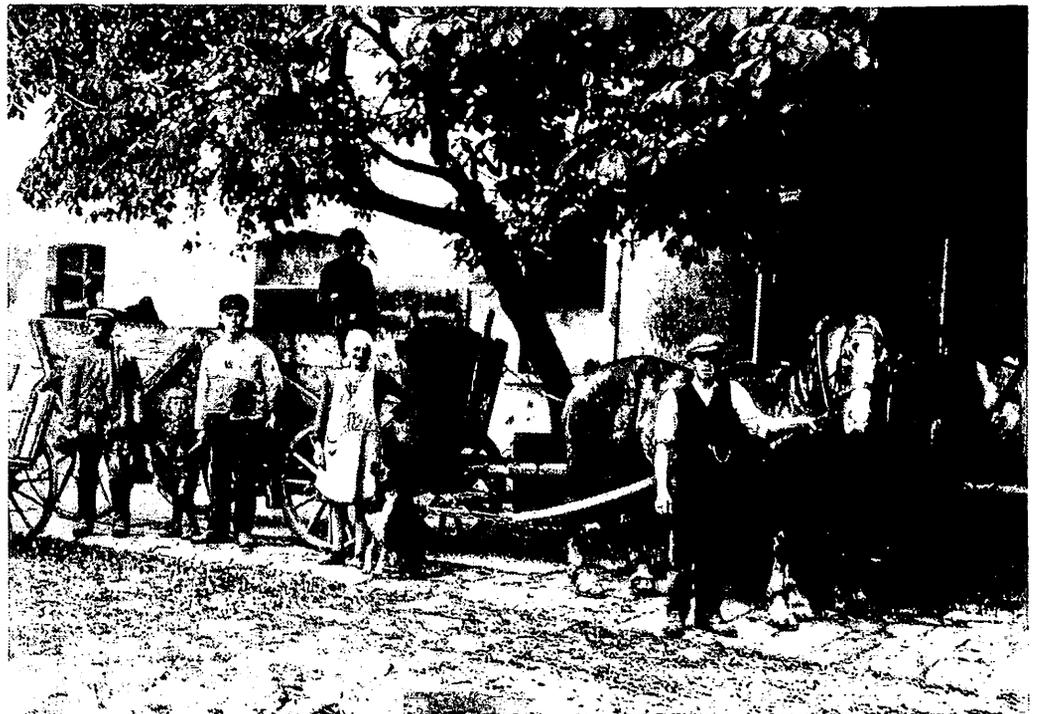
Zum 83. Geb. am 5. 9. 88 Frau Gertrud MEISSNER, geb. Stache, Hauptstr. 158, in 7000 Stuttgart, Wallenstein-Str. 29

Zum 81. Geb. am 27. 8. 88 Frau Frieda FLOTH, geb. Simon, Hauptstr. 161, in 4800 Bielefeld, Niedermühlenkamp 10 b

Zum 81. Geb. am 27. 8. 88 Frau Frieda KREUZ, geb. Simon, Hauptstr. 161, in 4800 Bielefeld ;, Donau-Allee 2

Zum 81. Geb. am 1. 9. 88 Herrn Georg HAUSKNECHT, Hauptstr. 50, in 7891 Lauchringen, Brucknerweg 3

Zum 81. Geb. am 19. 9. 88 Frau Frieda RAUPACH, geb. Seifert, Hauptstr. 259, in 5941 Lennestadt 17, Heumke 8



Die Aufnahme entstand vor dem Elternhaus der Einsenderin, Elfriede Heua, geb. Kmu- che, jetzt 4670 Lünen 6, Stellenbachstr. 10. Das mitabgebildete junge Mädchen ist Elfriede Heua

Zum 80. Geb. am 12. 8. 88 nachträglich Frau Klara PÄTZOLD, Hauptstr. 227, in 3212 Gronau, Steintorstr. 6

Zum 80. Geb. am 10. 9. 88 Herrn Herbert MAIWALD, Tschirnhaus 8, in 5090 Leverkusen, Bismarckstr. 15

Zum 80. Geb. am 30. 8. 88 Herrn Gerhard SCHUBERT, Hauptstr. 188, in 6509 Framersheim, Wormser Str. 19

Zum 79. Geb. am 25. 8. 88 Frau Elli GÄRTNER, geb. Stache, Hauptstr. 81, in 8500 Nürnberg 30, Fallrohrstr. 126

Zum 79. Geb. am 29. 8. 88 Frau Helene HAUPTFLEISCH, geb. Seifert, Hauptstr. 170, in 3361 Förste/Harz, Ochsenegasse 12

Zum 79. Geb. am 17. 9. 88 Frau Ruth HANNIG, Niemitz 2, in DDR-4801 Saalek, Feierabendheim

Zum 78. Geb. am 21. 8. 88 Frau Marta RIESEL, geb. Bergel, Wiedmuthweg 3, in 8372 Zwiesel, Pfarrer-Fürst-Str. 7

Zum 77. Geb. am 25. 8. 88 Herrn Kurt KREBS, Hauptstr. 32, in 3360 Osterode, Igelweg 29

Zum 77. Geb. am 2. 9. 88 Frau Hedwig SEIDEL, geb. Dienst, Tschirnhaus 7, in DDR-9610 Glauchau, Liechtensteiner Str. 22

Zum 77. Geb. am 13. 9. 88 Herrn Ernst STIEF, Hauptstr. 202, in 3578 Schwalmstedt II, Dilgenhain, Am Großen Wallgraben 4

Zum 77. Geb. am 15. 9. 88 Frau Frieda HEINZ, geb. Kindler, Gasthaus zur Goldenen Kanne, in DDR-5060 Erfurt, Prager Str. 3/62

Zum 77. Geb. am 13. 9. 88 Frau Meta BAAR, geb. Menz, Dreihäuser 9, in 7340 Geislingen/Steige, Hohenstaufenstr. 27

Zum 76. Geb. am 12. 9. 88 Frau Gertrud RICHTER, geb. Hauptfleisch, Gemeindegasse 10, in 3411 Wulften Krs. Osterode, Winkel 192

Zum 76. Geb. am 10. 9. 88 Frau Elisabeth SCHMIDT, Kirchweg 2, in 2900 Oldenburg i. O., Krummestr. 41

Zum 75. Geb. am 22. 8. 88 Frau Lina KEIL, geb. Höher, Hauptstr. 39, in 2191 Oxsstedt 19 ü. Cuxhaven

Zum 75. Geb. am 14. 9. 88 Herrn Robert PRAUSE (Ehemann von Selma, geb. Wiesner), Hauptstr. 126, in 3012 Langenhagen, Sollingweg 60

Zum 75. Geb. am 28. 8. 88 Frau Gertrud ULKE, Hauptstr. 9, in DDR-5631 Arenshausen, Theo-Neubauer-Str. 20

Zum 75. Geb. am 3. 9. 88 Frau Erika WIRTZ (Enkelin von Gerichtsschreiber Müller), in 3000 Hannover 61, Lüneburger Damm

Zum 74. Geb. am 28. 8. 88 Herrn Bernhard SCHILLER, Dreihäuser 6, in 3257 Springe, Käthe-Kollwitz-Str. 10

Zum 74. Geb. am 20. 9. 88 Herrn Hartmut BERGER, Hauptstr. 102, in 3201 Henneckenrode über Hildesheim

Zum 74. Geb. am 23. 8. 88 Herrn Herbert FRECHE, Dreihäuser 6, in 3281 Löwensen bei Bad Pyrmont, Mittlere Str. 8

Zum 74. Geb. am 3. 9. 88 Frau Elfriede TSCHENTSCHER, Hauptstr. 5, in 6704 Mutterstadt Kr. Ludwigshafen, Johann-Sefrit-Str. 12

Zum 74. Geb. am 7. 9. 88 Frau Hildegard MEYER, geb. Menzel, verw. Stief, Hauptstr. 95, in 2800 Bremen, Kornstr. 274

Zum 71. Geb. am 24. 8. 88 Herrn Reinhold NEUBAUER (Ehemann von Frau Helene, geb. Kahl), Hauptstr. 160, in 4800 Bielefeld 1, Kopernikusstr. 48

Zum 71. Geb. am 16. 9. 88 Herrn Richard HOFFMANN, Hauptstr. 236, in 4445 Neuenkirchen, Coesfelder Str. 15

Zum 70. Geb. am 17. 9. 88 Frau Martha KRÜGER, geb. Frenzel, Dreihäuser 5, in 3360 Osterode, Förste, Stülte 6

Zum 70. Geb. am 25. 8. 88 Frau Elli SCHREIBER, geb. Schmiedeberg (Ehefrau von Paul Sch.), Hauptstr. 255, in 1000 Berlin 20, Gartenfelderstr. 134

Zum 65. Geb. am 11. 9. 88 Frau Else DAU, geb. Kutsche, Hauptstr. 55, in 3360 Osterode, Förste, Stültbreite 19

Zum 65. Geb. am 16. 9. 88 Herrn Karl-Heinz SOBANIA, Bahnhof Ober-Kauffung 2, in 7210 Rottweil, Friedrichstr. 4

Zum 60. Geb. am 27. 8. 88 Herrn Heinrich BECKMANN (Ehemann von Waltraud, geb. Krause), Hauptstr. 7, in 5804 Herdecke/Ruhr, Herdecker Bach 12

Zum 60. Geb. am 4. 9. 88 Herrn Fritz Eckert, Tschirnhaus 1 a, in 8391 Kropfmühle 26, bei Passau

Zum 60. Geb. am 26. 8. 88 Frau Trautel FREUDENBERG, geb. Bruchmann, Hauptstr. 265, in 3411 Wulften/Harz, Am Rhone 1

Zum 60. Geb. am 17. 9. 88 Frau Gerda RAUPACH, Hauptstr. 237, in 8581 Kastl bei Kemnatz

Zum 60. Geb. am 28. 8. 88 Herrn Helmut RAUPACH, Hauptstr. 259, in 5941 Lennestadt 17, Wiesenstr. 21

Zum 60. Geb. am 24. 8. 88 Herrn Heinz-Georg WITTMER, Hauptstr. 164, in 3012 Langenhagen, Teichweg 18

Zum 55. Geb. am 5. 9. 88 Herrn Günter TROGISCH, Tschirnhaus 3, in 7530 Pforzheim-Hohenwart, Im Hasenacker 16

Zum 50. Geb. am 9. 9. 88 Herrn Erwin FRIEBE, Hauptstr. 43, in 3202 Bad Salzdetfurth OT Östrum, Siedlerweg 6

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 10. 9. 1988 Herr Edmund TEUBER und Frau Irene, geb. Überall, in 5250 Engelskirchen, Bergstr. 6

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 28. 8. 1988 Herrn Herbert LOMMATSCH und seine Frau Brigitte, geb. Friedrich, Hauptstr. 224, in 7111 Zweiflingen-Eichach, Heidengasse 2.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

#### KLEINHELMSDORF

Zum 88. Geb. am 3. 9. 88 Frau Anna BLÜMEL, geb. Jung, in 4800 Bielefeld 1, Wilbrandstr. 79 bei Klass

Zum 80. Geb. am 14. 9. 88 Frau Elfriede TEUBER, geb. Krätzig, in 4800 Bielefeld 1, Marienburger Str. 28

Zum 65. Geb. am 4. 9. 88 Herrn Friedrich PUDELKO (Ehemann von Ursula P., geb. Grun), in 4800 Bielefeld 18, Toller Str. 6

#### KONRADSDORF

Zum 71. Geb. am 31. 7. 88 nachträglich Herrn Herbert WESKE, in 2805 Brinkum, Wittenberger Weg 20

#### KONRADSWALDAU

Zum 85. Geb. am 9. 9. 88 Herrn Hermann SACHS, in 4800 Bielefeld 11, Kuhloweg 2

Zum 71. Geb. am 26. 8. 88 Herrn Bernhard SCHIRNER, in 4520 Melle 8, Suttorfer Str. 48

Zum 70. Geb. am 4. 9. 88 Frau Elfriede LÜDEMANN, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 1, Feilenstr. 2

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 2. 8. 1988 Herrn Günter BERNDT und seine Frau Anneliese, geb. Menzel, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 47

und am 9. 8. 1988 Herr Wilfried SCHULTZ und Frau Edith, geb. Pätzold, in 2903 Bad Zwischenahn, Daimlerstr. 5.

Wir gratulieren beiden Paaren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.

#### KREIBAU

Zum 76. Geb. am 14. 9. 88 Herrn Günther WUNSCH, in 1000 Berlin 41, Robensstr. 105

#### LEISERSDORF

Zum 90. Geb. am 14. 9. 88 Herrn Richard BECKER, in 2905 Edewecht, Altenwohnheim Viedamm 8

Zum 80. Geb. am 4. 9. 88 Frau Else OTTO, in 3181 Ehra-Lessien, Gifhorner Str.

Zum 79. Geb. am 16. 9. 88 Frau Anna HEINEMANN, in 3403 Friedland 1, Lappstr. 6

Zum 70. Geb. am 5. 9. 88 Frau Gertrud BREETZKE, geb. Fliegner, in 2906 Wardenburg, Renkenweg 104

Zum 65. Geb. am 12. 9. 88 Herrn Erich CZEZUKA (Ehemann von Helga, geb. Kuchler), in 4904 Enger, Klausheide

Zum 60. Geb. am 11. 9. 88 Frau Rosemarie RUDAT, geb. Kolley, in 5992 Nachrodt, Freiherr-v.-Stein-Str. 13

#### LOBENDAU

Zum 74. Geb. am 23. 8. 88 Herrn Hans WIECZOREK, in 2361 Schackendorf über Segeberg

Zum 74. Geb. am 31. 8. 88 Frau Ursula RINGELHAN, geb. Vetter, in DDR-4300 Quedlinburg, Leninstr. 32

Zum 74. Geb. am 18. 9. 88 Frau Ida (Idel) ARLT, in 4179 Weeze, Cyriakusplatz 10

Zum 71. Geb. am 11. 9. 88 Frau Erna THIEL, geb. Scholz, in 5992 Nachrodt, Kampstr. 7

Ihren 40. Hochzeitstag feiern am 11. 9. 1988 Herr Fritz ARLT und seine Frau Erna, geb. List, in 4179 Weeze, Drosselweg 12.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute.

#### LUDWIGSDORF

Zum 86. Geb. am 28. 9. 88 Frau Frieda FRIEMELT, in 3014 Laatzen 4, Immengarten 13

Zum 84. Geb. am 1. 9. 88 Frau Anna KELLER, in 8751 Kleinwallstadt-Hofstetten, Siekentalstr. 12



Wir wünsche Frau Keller, die sich seit 23/4 Jahren nur noch im Rollstuhl fortbewegen kann, alles Gute und baldige Genesung

Zum 70. Geb. am 6. 9. 88 Frau Erna KLEMM, in DDR-8901 Friedersdorf 116, Krs. Görlitz

Zum 55. Geb. am 15. 9. 88 Frau Hildegard VOLKMANN, geb. Fiebig, in 4048 Grevenbroich 5, Talstr. 53

Zum 50. Geb. am 24. 8. 88 Herrn Manfred LUDWIG, in 2190 Cuxhaven 13, Hohe Geist 8

#### MÄRZDORF

Zum 86. Geb. am 25. 8. 88 Herrn Ernst HÄRING, in 3200 Hildesheim, Viktoriastr. 3

Zum 81. Geb. am 14. 9. 88 Frau Frieda STRIETZEL, geb. Galinsky, in 5880 Lüdenscheid, A.-Krankenhaus, Bonhoefferstr. 3-9

Zum 79. Geb. am 31. 8. 88 Frau Magdalena GRÄN, geb. Drabner, in DDR-9201 Ullersdorf über Freiberg, Olbernhauerstr. 7

Zum 65. Geb. am 2. 9. 88 Frau Elli FRITSCHKE, in 4404 Telgte/Westf., Ritterstr. 1

#### MODELSDORF

Zum 82. Geb. am 5. 9. 88 Herrn Max HARTIG, in DDR-8901 Buchholz Kr. Görlitz/La.

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 90. Geb. am 13. 9. 88 Herrn Gerhard KRETSCHMER, in 2871 Deichshausen beim Lemwerder, Hardselstr. 1, bei Sohn Siegfried.

Zum 86. Geb. am 15. 8. 88 Herrn Hermann RICHTER, in 8700 Würzburg, Alten- und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Frankenstr. 195, Zimmer 40

Zum 75. Geb. am 26. 8. 88 Frau Gertrude GÜNZEL, geb. Greiser, Witwe des Viehkaufmann Willy Günzel, in 5520 Bitburg-Stahl, Neuenweg 11

Zum 75. Geb. am 12. 9. 88 Frau Margarete ROTHE, in 5921 Aue/Westf., Kappler-Stein

#### NEUDORF AM RENNWEG

Zum 79. Geb. am 10. 9. 88 Herrn Martin PISCHKE, in 5205 St. Augustin 1, Im Rosengarten 16

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 84. Geb. am 5. 9. 88 Frau Margarete MÖSCHTER, geb. Kmuiche, in 4800 Bielefeld 17, Am Vollbruch 3

Zum 78. Geb. am 5. 9. 88 Herrn Fritz SEIBT, in 2870 Delmenhorst, Fischstr. 23

Zum 73. Geb. am 12. 9. 88 Frau Gertrud DÖHRING, geb. Lienig, in DDR-9251 Riechberg, Pappelallee 15, Anl. 7 Fach 94

#### PILGRAMSDORF

Zum 83. Geb. am 30. 8. 88 Frau Elisabeth ZOBEL, Altenwohnstätte, in 5270 Gummersbach 31, Marie-Juchartz-Str. 5-9

Zum 80. Geb. am 8. 9. 88 Frau Meta NEUMANN, in 5432 Wirges/Montabaur, Garinstr.

Zum 79. Geb. am 20. 9. 88 Frau Ella NEUMANN, in 4650 Gelsenkirchen, Piernekampstr. 111

Zum 76. Geb. am 4. 8. 88 Herrn Wilhelm MÜLLER, in 3216 Salzhemmendorf 4, OT Osterwald 204

Zum 73. Geb. am 29. 8. 88 Herrn Helmuth GIRKE, in 7080 Aalen, Spießhofer Ring 53

#### BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Frau Minna KEIL, geb. Frommelt, zum 78. Geburtstag am 19. 7. 1988. Wie wir jetzt erfahren haben, stimmt die angeführte Anschrift nicht mehr. Minna Keil wohnt jetzt in 5270 Gummersbach, Paul-Ehrlich-Str. 15 a

#### PROBSTHAIN

Zum 85. Geb. am 23. 8. 88 Herrn Gerhard SCHOLZ, in 4902 Bad Salzuffen, Schötmar 21 a

Zum 85. Geb. am 4. 9. 88 Frau Luise SEIFERT, geb. Kindscher, in 3415 Hattorf, Wilhelm-Busch-Weg 13 b

Zum 84. Geb. am 3. 9. 88 Frau Ida KNIPPEL, geb. Scholz, in DDR-7541 Boblitz 70, Kr. Calan

Zum 83. Geb. am 29. 8. 88 Frau Meta SEIDEL, geb. Scholz, in 2839 Siedenbergl 145/Diepholz

Zum 83. Geb. am 10. 9. 88 Frau Emma ULBRICH, geb. Kiefel, in 8220 Traunstein/Obb., Windschnur 25 b

Zum 80. Geb. am 4. 9. 88 Frau Klara LANGNER, in 4540 Lengerich/Westf., Schulstr.

Zum 80. Geb. am 8. 9. 88 Frau Selma HEIN, geb. Hornig, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 79. Geb. am 23. 8. 88 Frau Elisabeth PRAWDA, geb. Wilde, in 2000 Hamburg 70, Ahrensburger Str. 110

Zum 79. Geb. am 20. 9. 88 Frau Berta KUHNERT, geb. Mosig, in 4150 Krefeld, Mengelbergstr. 2

Zum 76. Geb. am 23. 8. 88 Herrn Gerhard SCHOLZ, in 4902 Bad Salzuffen, Storksbrede 18

Zum 75. Geb. am 27. 8. 88 Frau Erna THIELE, geb. Haude, verw. Walter, in DDR-1701 Dennewitz/Jüterbog, Wittenberger Str. 13

Zum 75. Geb. am 11. 9. 88 Frau Hilde STEINERT, geb. Riedel, in 3056 Loccum, Münchehagen 362

Zum 72. Geb. am 10. 9. 88 Frau Hildegard TILGNER, geb. Hanke, in 3415 Hattorf

Zum 71. Geb. am 21. 9. 88 Herrn Alfred RENNERT, in 3044 Dorfmark, Leerenstr. 20

Zum 65. Geb. am 13. 9. 88 Frau Hildegard HÄNSCH, geb. Frommhold, in 5880 Lüdenscheid/Buschhausen



Lager des Niederschlesischen Arbeitsdienstes Modelsdorf Kr. Goldberg mit der Aussicht auf das schöne Deichsa-Tal. Besitzer war der Gemüsebauer Arthur Deutschmann. — Eingesandt von Waltraud Seidel, geb. Deutschmann, 3202 Schandelah, Hindenburgstr. 20

Zum 55. Geb. am 9. 9. 88 Frau Gertrud LÖHR, geb. Senft, in 4540 Lengerich, Parkallee 6

Zum 55. Geb. am 21. 8. 88 Frau Erika BITTMANN, geb. Steinert, in 7300 Esslingen, Strohhstr. 34

#### REICHWALDAU

Zum 84. Geb. am 21. 8. 88 Frau Helene PILZ, in 4408 Dülmen, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 82. Geb. am 17. 9. 88 Herrn Benno ARLT, in 3308 Königslutter, Bahnhofplatz 3

Zum 79. Geb. am 11. 9. 88 Frau Erika ZOBEL, in 3071 Leese, Gerh.-Hauptmann-Str. 4

Zum 77. Geb. am 31. 8. 88 Frau Marta HEINRICH, geb. Stumpe, in 3004 Isernhagen 2, Burgwedeler Str. 104

Zum 65. Geb. am 16. 8. 88 Frau Erika POHL, geb. Exner, in 3072 Marklohe, An der Schleifmühle 9

Zum 60. Geb. am 30. 7. 88 nachträglich Herrn Wilhelm SEIFERT, in 5790 Brilon, Steinweg 15

#### REISICHT

Zum 95. Geb. am 22. 8. 88 Frau Anna BUNERT, Nr. 95, in 3251 Copenbrügge, Neue Str. 219

Zum 89. Geb. am 3. 9. 88 Frau Frieda LINKE, geb. Burghardt, Nr. 143, in 3500 Kassel, Drusetalstr. 190

Zum 87. Geb. am 3. 9. 88 Herrn Richard FENGLER, Nr. 25, in DDR-7023 Leipzig N 23, Kirschbergstr. 21

Zum 85. Geb. am 4. 9. 88 Frau Meta SCHILLER, geb. Metschke, in 3250 Hameln, Auf dem Lerchenanger Nr. 38

Zum 80. Geb. am 22. 8. 88 Frau Liesbeth BÜTTNER, geb. Sebrantke, Nr. 36, in DDR-1613 Wildau, Friedr.-Engels-Str. 25

Zum 77. Geb. am 9. 9. 88 Frau Gertrud HAUPT, geb. Sebrantke, Nr. 36, in DDR-6500 Gera/Thür.

Zum 76. Geb. am 6. 9. 88 Frau Emma WEINKNECHT, in 8000 München 21, Ludlstr. 1

Zum 74. Geb. am 14. 9. 88 Frau Else GÄRTNER, geb. Sandmann, Nr. 20, in 7611 Nordrach, Siedlung 210 b

Zum 70. Geb. am 6. 9. 88 Herrn Paul PELTNER, Nr. 4, in 4040 Neuss 1, Gneisenastr. 2-4

Zum 70. Geb. am 16. 9. 88 Frau Elfriede SCHUBERT, geb. Berger, Nr. 51, in 2800 Bremen, Sedanstr. 23

Zum 60. Geb. am 5. 9. 88 Herrn Ernst SINN, ohne Anschrift

Zum 55. Geb. am 17. 9. 88 Herrn Gotthelf KOCH, Nr. 128, in 3250 Afferde b. Hameln, Berliner Str. 24

Zum 50. Geb. am 6. 9. 88 Frau Marianne WEYER, geb. Sturm, in 2800 Bremen-Sebaldsbrück, Salbacher Str. 10

#### RÖCHLITZ

Zum 95. Geb. am 10. 9. 88 Frau Emma MÜSSIG, geb. Herrmann, Gut 1 b. Ritter, in 4500 Osnabrück, Brunecker Str. 3 bei Sohn Walter

Zum 75. Geb. am 13. 9. 88 Frau Else HENSEL, geb. Buchhalter, in 4051 Schaag-Nettetal, Am Kreuzgarten 16 b

#### RÖVERSDORF

Zum 88. Geb. am 10. 9. 88 Frau Ida HAUPTFLEISCH, geb. Sommer, in 4423 Gescher/Westf., Westfalenring 28

Zum 86. Geb. am 12. 9. 88 Frau Frieda BITTNER, in 4423 Gescher/Westf., Fabrikstr. 45

Zum 86. Geb. am 7. 9. 88 Frau Marta SPEER, geb. Höher, in 4800 Bielefeld, Berta-v.-Suttner-Str. 6

Zum 60. Geb. am 23. 7. 88 nachträglich Frau Grete DILLING, geb. Gänslar, in 5900 Siegen 21, Gerberstr. 6

#### SANDWALDAU

Zum 90. Geb. am 22. 8. 88 Frau Martha SEIDEL, geb. Brieger, auch Bischdorf, in 454 Tecklenburg 2, Teutohang 7

#### ST. HEDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 17. 8. 88 Frau Hedwig HOFFMANN, geb. Konrad, auch Steinsdorf, in 6050 Offenbach-Bürgel, Staudenstr. 10

#### SCHIERAU

Zum 80. Geb. am 10. 8. 88 Frau Emma SCHOLZ, in 3000 Hannover 91, Flebbeweg 1

#### SCHNEEBACH

Zum 82. Geb. am 4. 9. 88 Herrn Kurt WITTMER und zum 78. Geb. am 19. 9. 87 seiner Frau Helene, geb. Scholz, in 5202 Hennef 1, Auf der Hochstadt 8

#### SCHÖNFELD

Zum 65. Geb. am 20. 8. 88 Herrn August KIRCHNER, in 2085 Hasloh, Carstedter Weg 80

#### SCHÖNWALDAU

Zum 85. Geb. am 20. 9. 88 Frau Hulda BERGER, geb. Klemm, Neu-Stechow, in 3016 Seelze 1, Beethovenstr. 28

Zum 78. Geb. am 2. 9. 88 den Zwillingsschwistern Frau Hedel KUTTIG, geb. Hanke, in 3216 Salzhemmendorf 12, Levedagsen, Sackstr. 45

Zum 74. Geb. am 23. 8. 88 Herrn Josef STRAUSS (Ehemann von Hildegard, geb. Klemm), in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 102 a

#### STEINBERG

Zum 89. Geb. am 7. 9. 88 Herrn Willi ANDERS, in 3057 Neustadt/Rbge. 1, Heinenwinkel 1

Zum 78. Geb. am 19. 8. 88 Frau Gertrud ELSNER, geb. Jakob, in DDR-8801 Bertsdorf, Haus-Nr. 237

#### STEINSDORF

Zum 78. Geb. am 15. 9. 88 Frau Meta FRANKE, geb. Grell, in 2878 Wildeshausen-Aumühle

Zum 70. Geb. am 20. 9. 88 Frau Elli SCHEUERER, verw. Hampel, geb. Schreiber, auch Haynau, in 8260 Mühldorf-Hölzling, Lärchenweg 10

#### STRAUPITZ

Zum 90. Geb. am 26. 8. 88 Frau Frieda UEBERSCHAR, in 4000 Düsseldorf 31, Kaiserswerther Markt 32, Stammhaus/Stift 2/Zi. 155

#### TIEFHARTMANNSDORF

Zum 84. Geb. am 6. 9. 88 Frau Frieda GRÄBER, geb. Opitz, in DDR-8351 Porschen-dorf, Elbersdorfer Gasse 23

Zum 84. Geb. am 9. 9. 88 Frau Meta KLOSE, geb. Ruffer, auch Hohenliebenthal, in 2170 Hemmoor-Basbeck, Stader Str. 35

Zum 84. Geb. am 12. 9. 88 Frau Hilda AUST, geb. Reinert, in 3000 Hannover 21, Haltenhoffstr. 204

Zum 83. Geb. am 13. 9. 88 Herrn Gustav WEIST, in 4800 Bielefeld 1, Am Großen Wiel 21

Zum 82. Geb. am 25. 8. 88 Herrn Karl SCHÖNFELDER (Schloßgärtner), in 6740 Landau/Pfalz, Schlettstädter Str. 28

Zum 82. Geb. am 26. 8. 88 Herrn Martin LIEBIG, auch Schönau, in 5678 Wermelskirchen, Berliner Str. 59, Altenwohnheim, Wohnung 41

Zum 82. Geb. am 30. 8. 88 Frau Frieda WEIST, geb. Ruffert, in 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 1

Zum 82. Geb. am 10. 9. 88 Frau Klara SEIFERT, geb. Helfer, in 4800 Bielefeld 1, Althoff-Str. 4

Zum 82. Geb. am 11. 9. 88 Herrn Helmut SEIBT (Ehemann von Frau Annemarie, verw. Feindor), in 4800 Bielefeld 11, Frankenweg 1

Zum 81. Geb. am 2. 9. 88 Frau Frieda HÖFIG, geb. Stumpe, in 4300 Essen 12, Reisekampsfurth 23

Zum 80. Geb. am 20. 9. 88 Herrn Willi HABERNOLL, in 2000 Hamburg 54, Mutzenbecher Weg 6

Zum 79. Geb. am 4. 9. 88 Herrn Ernst ADOLPH, in DDR-9216 Siebenlehn b. Meißen, Markt 56

Zum 76. Geb. am 20. 9. 88 Frau Erna DRESCHER, geb. Friedrich, in DDR-7024 Leipzig, Gittelstr. 20

Zum 75. Geb. am 2. 9. 88 Frau Frieda ULLRICH, verw. Binner, geb. Geisler, in 4800 Bielefeld 1, Albert-Schweitzer-Str. 13 a

Zum 73. Geb. am 2. 9. 88 Frau Frieda FLEISS, geb. Exner (Ammergut), in 5653 Leichlingen, Am Kloster 1

Zum 60. Geb. am 26. 8. 88 Herrn Walter AUST, in 4800 Bielefeld 1, Nobelstr. 4 a

Zum 60. Geb. am 1. 9. 88 Herrn Helmut RÜGER, in 2171 Wingst-Oppeln, Osterweg 27

Zum 60. Geb. am 20. 9. 88 Herrn Rudolf GÜNTHER, in 3070 Nienburg, Celler Str. 163

Zum 55. Geb. am 31. 8. 88 Frau Christa WALTER, geb. Müller (Tochter von M. Paul), in 3422 Bad Lauterberg 3, Am Pfingstanger 17

Zum 55. Geb. am 1. 9. 88 Herrn Manfred BERGER (Bäcker), in 4294 Isselburg, Schüttensteiner Str. 1

Zum 50. Geb. am 22. 8. 88 Frau Christa HAMMEL, geb. Knospe, in 7500 Karlsruhe 31, Donauschwabenstr. 3

Zum 50. Geb. am 28. 7. 88 nachträglich Frau Hannelore SCHMIDT, geb. Geisler (Tochter von Martha Geisler, geb. Langer), in 8430 Neu-markt, Lährer Weg 33

#### ULBERSDORF

Zum 81. Geb. am 7. 9. 88 Frau Hilda KELLER, geb. Hübner-Bunzel, in DDR-8921 Kodersdorf Krs. Niesky

Zum 78. Geb. am 14. 9. 88 Herrn Martin KNAPPE, auch Adelsdorf, in 2832 Twistringgen, Kampstr. 20

Zum 78. Geb. am 3. 9. 88 Frau Klara JUNG, geb. Utikal, in 5840 Schwerte, Schlesierweg 12

#### VORHAUS

Zum 82. Geb. am 1. 9. 88 Frau Marianne BACH, in 8000 München 45, Weitlstr. 66

#### WILHELMSDORF

Zum 82. Geb. am 25. 8. 88 Frau Marianne ROERICH, Erbscholtisei Wilhelmsdorf, in 4835 Rietberg 4, Neuenkirchener Str. 229

Zum 75. Geb. am 14. 9. 88 Herrn Kurt MÜNSTER, in 4054 Nettetal I, Lötsch 95 a

Zum 65. Geb. am 23. 8. 88 Frau Lotte SCHOLZ, geb. Gerstmann, in 7300 Esslingen-Hegensberg, Salzmannweg 6

#### WITTENDORF

Zum 80. Geb. am 23. 8. 88 Frau Herta HEINRICH, in 7951 Kirchdorf/Iller, Buchenweg 12

Zum 77. Geb. am 29. 8. 88 Frau Else SINGER, geb. Heinrich, in 4755 Holzwickede, Fliederstr. 19

Zum 77. Geb. am 3. 9. 88 Herrn Walter FREUDENBERG, in DDR-Falkenstein, Plauensche Str. 20

Zum 75. Geb. am 10. 8. 88 nachträglich Frau Elli WOLLNY, in 4750 Unna, An der Vaerstbrücke 18

Zum 74. Geb. am 31. 8. 88 Frau Magda FREUDENBERG, geb. Plüschke (Ehefrau von Walter F.), in DDR Falkenstein, Plauensche Str. 20

Zum 73. Geb. am 5. 7. 88 Herrn Richard SCHÖPS, in DDR-Schwerin, Max-Suhrbier-Str. 47

Zum 70. Geb. am 31. 8. 88 Herrn Otto FRIEBE, in 3418 Uslar, Karl-Ilse-Str. 7

Zum 60. Geb. am 5. 9. 88 Frau Gertrud BAUS, geb. Schneider, in 5757 Wickede/Ruhr, Freiherr-v.-Stein-Str. 3

Zum 55. Geb. am 29. 8. 88 Herrn Kurt GRAMSCH, in 5758 Fröndenberg-Bausenhagen, Palzstr. 65

#### WOITSDORF

Zum 72. Geb. am 9. 9. 88 Herrn Gerhard BUNZEL, in 5063 Overath, Bellinghausener Str. 13

Zum 60. Geb. am 1. 6. 88 nachträglich Frau Leni KUHN und zum 60. Geb. am 16. 9. 88 Herrn Bäckermeister Arthur KUHN, in 4300 Essen, Mülheimer Str. 15

#### WOLFSDORF

Zum 83. Geb. am 19. 9. 88 Frau Frieda ZENKER, geb. Blümel, in 4800 Bielefeld 1, Lipper Hellweg 32

### Ehrung für Erika Buhrow

In Anerkennung ihrer Verdienste um unsere Heimat Schlesien erhielt Erika Buhrow aus Goldberg, jetzt in Gröbenzell in Bayern, die silberne Ehrennadel der Landsmannschaft Schlesien verliehen. Erika Buhrow widmet sich in der Ortsgruppe Gröbenzell als Vorstandsmitglied um die Gestaltung kultureller Veranstaltungen, was sehr viel Anklang findet. Sie gehört der Landsmannschaft Schlesien, Ortsgruppe Gröbenzell, seit der Gründung im Jahr 1950 an.

## Unsere Toten

#### GOLDBERG

POSER, Agnes, 7054 Korb, Fritz-Klett-Str. 22, am 8. 7. 88, 84 Jahre

#### GÖLLSCHAU

SCHNABEL, Meta, 6087 Büttelborn, Darmstädter Str. 38, am 27. 6. 88, 82 Jahre

VORWERK, Richard, „Gasthof zur Erholung“, 3342 Schladen/Harz, Jahnstr. 24, im Juli 1988, 85 Jahre

#### GRÖDITZBERG

GLATZER, Alfred, 3017 Pattensen 1, Bruchweg 58, am 21. 7. 88, 89 Jahre

#### HARPERSDORF

DIETRICH, Kurt, DDR-7701 Spohla 67, Kr. Hoyerswerda, am 10. 6. 88, 80 Jahre

DEINERT, Alfred, 4650 Gelsenkirchen, Mae-lostr. 3, am 26. 6. 88, 63 Jahre

#### KAUFFUNG

BREITER, Wilhelm, Hauptstr. 104, in 5104 Aachen-Eilendorf, Breithendenstr. 61, am 28. 4. 88, 80 Jahre

JÄCKEL, Paul, Hauptstr. 163, in 8520 Erlangen, Am Anger 16, 1987 im Alter von 85 Jahren verstorben

#### KLEINHELMSDORF

RUFFER, Bruno, 4800 Bielefeld 1, Am Knick 24, am 23. 7. 88, 84 Jahre

#### LEISERSDORF

KRAFT, Heinrich, 2845 Südfelde, Schullenmoor, am 21. 7. 88, 59 Jahre

#### LOBENDAU

GUTSCHER, Erna, geb. Scholz, DDR-5630 Heiligenstadt, Pflegeheim, am 24. 6. 88, 75 Jahre

#### PROBSTHAIN

GÖHLICH, Frieda, geb. Pormann, 4270 Dorsten, Dormansring 26, am 29. 7. 88, 90 Jahre

#### REISICHT

LINKE, Martha, Nr. 15, in 7713 Hüfingen, Lucian-Reich-Str. 4, 1988 im Alter von 81 Jahren verstorben

#### TIEFHARTMANNSDORF

KIEFER, Klara, geb. Wendrich, DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Lungwitzer Str. 41, am 14. 6. 88, 87 Jahre

LANGER, Frieda, geb. Streckenbach (L. Weber), 4053 Jüchen 1, Jüchener Str. 14, am 23. 6. 88, 85 Jahre

## Die Rose des Glücks

Komm in meine Heimat  
Und sieh mein Märchenreich!  
Dort liegt im Hain verborgen  
Ein wundersamer Teich.  
Gleich einem Auge Gottes,  
So unergründlich tief,  
Das klare Wasser ruhet,  
Als ob es weig schlief.

Doch wenn der Vollmond leuchtet  
In seinem Silberglanz,  
Dann drehen sich die Wasser  
In einem Reigentanz.  
Und aus der dunklen Tiefe  
Steigt eine Fee hervor  
Und hält die weiße Rose,  
Den Diamant, empor.

Der zarten Rose Zauber  
Birgt niegeahntes Glück.  
Ein Jüngling wolt' sie brechen,  
Er kehrte nie zurück — —  
Die Wellen murmeln leise:  
Der Reine nur vermag's!  
Nun prüfe Dich und komme  
Zum stillen Teich und wag's!

F. Endert

BUCHBESPRECHUNG

...und wurden nicht gefragt  
Zeitgeschehen aus der Perspektive  
eines Kindes

2. Auflage 1986. 200 Seiten. 11,5 x 18 cm.  
Leinen. DM 24,—  
Bergstadtverlag W. G. Korn, Würzburg.

Ruth Storm, 1905 in Schlesien geboren, heute im Allgäu lebend, erschließt mit erzählerischer Distanz — und Brillanz — geschichtliche Ereignisse in Schlesien aus der Zeit von etwa 1910 bis 1921. Ganz bewußt wählt sie nicht die Ichform, und ebenso bewußt beschreibt sie das Zeitgeschehen aus der „Perspektive eines Kindes“: Den Tod der Waschfrau, der dem Kind zur ersten großen Lebenserfahrung wird; das Brauchtum des oberschlesischen Volkes, das ihm durch die Köchin, das Stubenmädchen, die Näherin und die Lehrerin nahegebracht wird. Das Kind lernt den Glanz der letzten Kaiserparade kennen, gewinnt die ersten Eindrücke von politischen Gegensätzen und der Problematik von Recht und Unrecht, erlebt schließlich den letzten deutschen Kaiser in der Kirche von Pleß und Carl Hauptmann in Schreiberhau.

Stets sucht das Mädchen nach Erklärung und nach Rettung, und schon sehr früh gewinnt es die Erkenntnis, daß sich über allen irdischen Reichen der Himmel wölbt im Zeichen der Herrschaft Gottes — sei es in Kattowitz, Breslau oder Berlin, an der Nordsee oder in Gnadenfrei und Mittelschreiberhau, in den Orten, die es in seiner Kindheit und frühen Jugend kennenlernte.

Ruth Storm, u. a. Trägerin des Eichendorff-Literaturpreises, verdeutlicht in diesem Werk ganz besonders die Sinnlosigkeit haßerfüllter politischer oder gar kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen den Völkern.



**Dieser Rubezahl**

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rubezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-brau-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 175,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre  
**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

BUCHBESTELLUNG

An die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Abt. Buchversand —  
Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

- |   |  |
|---|--|
| — <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke 19,80                            | — <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> 14,—                                    |
| — <i>Das Schlesische Jahr</i> in Broschur 19,80<br>Mundartgedichte v. Ernst Schenke in Leinen 24,80 | — <i>Der blinde Jüngling</i> 10,80   |
| — <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> 28,—  | — <i>Schlesien wie es lachte</i> v. Albrecht Baehr 19,80                           |
| — <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> 28,—  | — <i>Nicht nur die Steine sprechen deutsch</i> v. E. u. P. Ruge 34,—               |
| — <i>Schlesien</i> Bildband v. Hans Niekrawietz 40,—  | — <i>Ein Land entsteht der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam 32,—                       |
| — <i>Das ganze Riesengebirge in Farbe</i> v. Erle Bach 45,—   | — <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm 19,50   |
| — <i>Schlesien in Farbe</i> v. J.v.Golitschek 68,—  | — <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm 24,—                                     |
| — <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann 48,—                                | — <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm 32,—   |
| — <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann 48,—                         | — <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm 34,—                                |
| — <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann 9,80                    | — <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichborn 24,80                        |
| — <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann 48,—   | — <i>Wir erben ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg 28,—                  |
| — <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weczerka 28,50                        | — <i>Geschichte Schlesiens</i> v. Heinrich Bartsch 58,—                            |
| — <i>Letzte Tage in Schlesien</i> v. Dr. Hupka 38,—   | — <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel 26,80                                   |
| — <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka 34,—                                      | — <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Herbert Hupka 34,—                        |
| — <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> 28,80  | — <i>Wir Schlesier Zuhause</i> Bildband v. W. Schwarz 39,80                        |
| — <i>Liebes altes Lesebuch</i> 32,—   | — <i>Entdeckungsreisen u. Wanderungen daheim</i> v. E. Leiser 32,—                 |
| — <i>Mein Ahnenpaß</i> 8,—  | — <i>Kleine Bettlektüre für heimattreue Schlesier</i> 9,90                         |
| — <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann 35,—   | — <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch rüda wie derrheeme</i> 9,90 |
| — <i>Schlesisches Kochbuch</i> 32,—   | — <i>Lache mit Lommel</i> 12,80  |
| — <i>Kinder sind ein Geschenk auf Zeit</i> v. Hans Bahrs 28,80                                      | — <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer 29,80                                       |
| — <i>Himmel der Heiterkeit</i> v. Alfons Hayduk 24,—  | — <i>Märchenbuch »Rübezahl«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera 9,80                 |
| — <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach 14,80   | — <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker 36,—                  |
| — <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch 29,80  | — <i>Kampf um Schlesien</i> v. H.v. Ahlfen 29,80                                   |
| — <i>Fliegen - mein Leben</i> v. H. Reitsch 29,80   | — <i>Quietschvergnügt</i> v. Hermann Bauch 19,80                                   |
| — <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch in Leinen 14,80<br>Taschenbuch 5,80     | — <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i> 25,—                                   |
| — <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler 9,80   | — <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig 1 : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm 14,95   |
| — <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller 24,—   | — <i>Kreiskarte Hirschberg</i> 1 : 100 000 6,90                                    |
| — <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller 32,—   | — <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> 1 : 100 000 6,90                               |
| — <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller 4,80  | — <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i> (Ortsnamen deutsch-polnisch) 5,—          |
| — <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm 6,—   | — <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 cm (deutsch-polnisch) 5,—     |
| — <i>Die schles. Heimat im Herzen</i> v. Erich A. Franz 24,—  | — <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm 17,70                      |
| — <i>Die Flucht und Vertreibung</i> v. Lothar O. Gaunitz 49,80                                      | — <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm 8,50         |
| — <i>Schlesien-Wegweiser</i> v. H. R. Fritsche 36,—   | — <i>Wie's einst war bei uns daheim</i> v. Hugo Scholz 15,70                       |
|   | — <i>„Blaue Berge, grüne Täler“</i> v. Helmut Preußler 22,70                       |

+ Porto u. Verpackg.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

## BUCHBESPRECHUNG

„Schlesien — Neue Bilder  
aus einem geliebten Land“

200 Seiten · DM 49,50

erschienen im Podzun-Pallas-Verlag

Kreuz und quer haben Trautel und Fritz Merl Schlesien durchfahren und eine Fülle von bunten und Schwarz-Weiß-Fotos mitgebracht. Die 500 schönsten haben sie nun in einem neuen Schlesienbuch veröffentlicht. 200 Städte und Dörfer der meisten Kreise sind dargestellt, teils als Gesamtaufnahmen, teils in einzelnen Gebäuden, eingebettet in eine — äußerlich — unzerstörte Landschaft. Eine Landschaft, die Schlesienreisende unserer Tage, ob Schlesier oder nicht, immer wieder zutiefst berührt. Die Kreise sind alphabetisch geordnet, so daß eine Orientierung leichtfällt. Lange Jahre nach dem Kriege gab es nur Fotobände mit Vorkriegsaufnahmen. Seit einiger Zeit erscheinen, vor allem im Adam-Kraftverlag, Mainz, auch Bildbände, die das heutige Schlesien zeigen, zum Teil in

traumhaft schönen Aufnahmen. Doch ihr Nachteil ist, daß die Bilder ganzseitig sind und ihre Zahl daher begrenzt. Dagegen findet in Trautel Merls Schlesienbuch fast jeder das, was er persönlich sucht. Auch hier sind, vor allem bei den bunten Fotos, Bilder von eindrucksvoller Schönheit gelungen. Doch der Schwerpunkt lag auf der möglichst umfassenden Darstellung und Information.

Einige stilistische Gestelztheiten und einige Fehler im Text stören, sollten sich jedoch bei folgenden Auflagen leicht ausmerzen lassen.

Traulert Merl ist es gelungen, das „geliebte Land“ an Oder und Sudetenbergen in seiner ganzen unverfänglichen landschaftlichen Schönheit und seinen vielen, trotz aller Zerstörung erhalten gebliebenen Baudenkmalern heimwehkranken Schlesiern und interessierten Nicht-Schlesiern vor Augen zu führen. Eine Huldigung an Eichendorffs Heimat zu seinem 200. Geburtstag und ein Buch, das seinen Preis wert ist.

*Sigismund Freiherr von Zedlitz*

## PRESSEINFORMATION

## Aussiedler-Symposium der Schlesischen Jugend

Der Bund der Vertriebenen fordert sofortige und koordinierte Maßnahmen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden zur unverzüglichen und ordnungsgemäßen Aufnahme und Eingliederung der Aussiedler. Der Generalsekretär des Bundes der Vertriebenen, Hartmut Koschyk, meinte bei einem Symposium der Arbeitsgemeinschaft „Junger Aussiedler“ in der Schlesischen Jugend, derzeit stelle die Aufnahme der Aussiedler hier in der Bundesrepublik Deutschland „kein Ruhmesblatt für uns als Sozial- und Rechtsstaat“ dar.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand eine Rede von Dr. Horst Waffenschmidt, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium des Innern. Wie Waffenschmidt erklärte, müsse man in diesem Jahr mit ca. 150 000 bis 160 000 Aussiedlern rechnen. Es sei erforderlich, die Lagerkapazitäten in den Aufnahmestellen zu verstärken und dafür zu sorgen, daß die Aussiedler (wenn sie registriert sind) umgehend von den Ländern, in die sie verteilt wurden, aufgenommen werden.

Die Mittel für soziale Beratung und Betreuung durch die Verbände seien um 1,4 Millionen DM, die Haushaltsansätze für die Sprachförderung durch die Arbeitsverwaltung um rund 66 Millionen DM erhöht worden.

Ein ganz wesentlicher Bereich der wirtschaftlichen und gesamtgesellschaftlichen Eingliederung der Aussiedler sei die Sprachförderung. Die Deutschkenntnisse der Aussiedler, vor allem aus dem polnischen und sowjetischen Bereich würden ohne eigenes Verschulden dieser Personen immer schlechter. Mangelnde Deutschkenntnisse seien aber ein Haupthindernis bei der Vermittlung von Arbeit, zumal aufgrund des Strukturwandels auf dem Arbeitsmarkt vermehrt Dienstleistungsberufe gefragt seien, erklärte Waffenschmidt. Auf Initiative

der Bundesregierung werde deshalb zum Jahresbeginn die Höchstdauer der Sprachförderung von bisher 8 auf 10 Monate erhöht.

Eine wesentliche Hilfe, Verständnis und Interesse für die Aussiedler wachzuhalten und zu stärken, könne auch die Förderung der ostdeutschen Kulturarbeit sein, der sich diese Bundesregierung besonders annehme, erklärte Waffenschmidt. Er kündigte ein Aktionsprogramm an, das in Kürze dem Deutschen Bundestag zugeleitet werden soll. Im Aktionsprogramm würden diejenigen Maßnahmen aufgezeigt, die mittelfristig nötig seien, um der ostdeutschen Kultur und Geschichte vergleichbare Grundlagen zu schaffen, wie sie für die westdeutschen Regionen längst selbstverständlich seien.

Waffenschmidt wies ferner darauf hin, daß in den letzten Jahren sich die Eingliederung der Aussiedler zunehmend schwieriger gestaltet habe. Nicht unterschlagen werden dürfen die Engpässe bei der Wohnraumversorgung. Die hohe Zahl der Ausreisen aus dem polnischen Bereich dürfe uns nicht darüber hinwegtäuschen, daß sich die polnischen Behörden, was die Genehmigung von Ausreiseanträgen angehe, weiterhin recht engherzig verhalte; deshalb blieben viele Aussiedler nach einem Besuch der Bundesrepublik hier im Westen.

### Deutschlandtreffen der Schlesier in Hannover

Der Termin für das nächste große Schlesiertreffen in Hannover steht bereits fest, es findet am

1. und 2. Juli in Hannover  
statt.

## PRESSEINFORMATION

Partnerschaften —  
PatenschaftenStellungnahme des SKSG  
fand positives Echo

Ein positives Echo fand die Stellungnahme des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages (SKSG) zu Partnerschaften bundesdeutscher Städte zu polnischen oder unter polnischer Verwaltung stehender Städte beim Bundesminister des Innern. Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Dr. Horst Waffenschmidt, teilte jetzt dem Präsidenten des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages, Günter Kelbel, mit, daß die kommunalen Spitzenverbände, der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund und der Deutsche Landkreistag aufgefordert wurden, die Stellungnahme des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages ihren Mitgliedern weiterzuleiten.

Damit stellt sich Bundesinnenminister Dr. Zimmermann hinter die Forderung des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages, daß Partnerschaften mit polnischen Verwaltungseinheiten auf kommunaler Ebene wohl völkerverständigend sein können, aber nur hinnehmbar sind, wenn dabei die Prinzipien der Demokratie und das Wiedervereinigungsgebot des Grundgesetzes beachtet werden. Ebenso seien die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes und die darin festgelegten Grundsätze zu beachten und die Aussage der Charta der Heimatvertriebenen zu respektieren.

Auf keinen Fall sollten Patenschaften bundesdeutscher Städte zu Städten und Kreisen in Pommern, Schlesien oder Ostpreußen unter Partnerschaften zu polnischen Städten leiden, da diese Patenschaften wesentlich dazu beitragen, über das gesamtdeutsche Bekenntnis hinaus das Gefühl der Zusammengehörigkeit mit den Heimatvertriebenen zu stärken, ihre Integration zu fördern und das Bewußtsein der kulturellen Bedeutung des deutschen Ostens wachzuhalten.

### Puzzle Heimat Schlesien

DM 12,—

## Erntezeit

Birg nun sorglich deines Lebens Ernte.  
Tür und Tor steh'n offen und bereit.  
Ernte wird das Nahe und Entfernte,  
Ernte einer reichen Schaffenszeit.

Sieh den Birnbaum in des Nachbars Garten.  
Golden treibt die Frucht im nahen Wind.  
Deine Ernte ist von ander'n Arten.  
Deine Kraft lebt noch im Enkelkind.

Was des Sommers Sonne sorglich reifte,  
Golden schmückt es nun des Herbstes Hand.  
Wo dein Leben schon die Zukunft streifte,  
Blüht der Enkel frohes Kinderland.

*Hans Bahrs †*

### Einsendeschluß

für Familiennachrichten und Beiträge,  
die in der Oktober-Ausgabe veröffentlicht  
werden sollen, ist der 20.  
September 1988.

## PRESSEINFORMATION

**Resolution des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages hatte Erfolg****Keine Falschen Angaben mehr auf Visaanträgen**

Die Resolution des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages gegen falsche Angaben auf Visaanträgen bei Einreisen in die Volksrepublik Polen hatte Erfolg. Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten müssen ihren Geburtsort nicht mehr in polnischer Sprache einsetzen und müssen auch die Frage nach der „Auswanderung aus Polen“ nicht mehr beantworten. Das ergab ein Schreiben des Auswärtigen Amtes an den Präsidenten des Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetages (SKSG), Günter Kelbel. Mit der polnischen Botschaft sei nun folgendes Verfahren für das Ausfüllen der Visaanträge vereinbart worden:

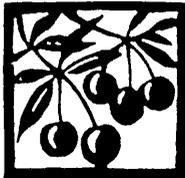
— für Geburtsorte, die zu Deutschland gehörten, Eintragungen des deutschen Ortsnamens bei Geburt des Antragstellers bis zum 9. Mai 1945.

— dementsprechend Eintragung „Deutschland“ in der Länderspalte hinter dem Geburtsort.

— Antragsteller, die im Zuge der Vertreibung bei Kriegsende ihre alte Heimat ver-

lassen mußten, können die Spalte „Datum der Auswanderung aus Polen“ unausgefüllt lassen.

Präsident Günter Kelbel hat sich für diese Regelung beim Auswärtigen Amt bedankt und bittet jetzt alle Vertriebenen, die von dieser Vereinbarung betroffen sind, darauf zu achten, daß sie auch von den beauftragten Reisebüros eingehalten wird.

**Alte schlesische Wetterregeln****August — Ernting**

Der August, der hout viel Hitze und bringt viel Blitze.

Es ist auch keene Schande, sie nutzen der Luft und dem Lande.

**Morgenspaziergang**

Die Sterne werden blasser,  
der Morgen dämmert sacht,  
und über Wald und Wasser  
liegt feucht der Dunst der Nacht.

Es duftet auf den Wiesen  
das heu so süß und schwer,  
der Berge dunkle Riesen  
stehn schweigend ringsumher.

Noch liegt die Häuserzeile  
am See in tiefer Ruh';  
ich schreite ohne Eile  
dem jungen Tage zu.

Horch, eine Amsel flötet,  
es klingt halb wie im Traum,  
und dort, im Osten, rötet  
sich jetzt der Wolkensaum.

O weihevollte Stille,  
o sel'ge Morgenstunde';  
es schweigen Wunsch und Wille,  
es beten Herz und Mund.

*Günther Wunder*

**FAMILIEN-  
NACHRICHTEN**

Allen lieben Gemeindegliedern aus Kreibau, Tammendorf und Wittgendorf für ihr liebes Gedenken zu meinem

80. GEBURTSTAG

sage ich meinen aufrichtigen Dank.  
Auf Wiedersehen in Unna am 18. September.

Euer

**Pastor Schnabel**  
früher Kreibau

3220 Alfeld, Agnes-Miegel-Weg 1

Für die vielen Glückwünsche anlässlich meines

75. GEBURTSTAGES

sage ich allen Heimatfreunden ein herzliches Dankeschön.  
Bis zum frohen Wiedersehen im nächsten Jahr in Nürnberg.

**Kurt Hergesell**  
früher Goldberg

Jetzt: 8500 Nürnberg, Pillenreuther Str. 90

Herzlichen Dank sage ich allen Heimatfreunden, die mich anlässlich meines

90. GEBURTSTAGES

durch Glückwünsche erfreut haben.

**Arthur Neumann**  
früher Wittgendorf

4670 Lünen 6, Hasenweg 25

Gestärkt in der Sicherheit seines festen Glaubens fand unser lieber Opa

**ALFRED GLATZER**

früher Gröditzberg

kurz vor Vollendung des 90. Lebensjahres seinen ersehnten Frieden.

In stiller Trauer  
im Namen aller Angehörigen:

**ARMIN WEISS**  
**HEIDE WEISS**

3017 Pattensen, Bruchweg 58

Wir nahmen Abschied am Donnerstag, dem 28. Juli 1988, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Pattensener Friedhofes.

Die Urnenbeisetzung fand später im engsten Familienkreis statt.

**Liebes altes Lesebuch**

Ein wahres Hausbuch für Herz und Gemüt  
herausgegeben von R. O. Wiemer  
363 Seiten, reich illustriert, DM 32,—

*Wer kennt sie noch, die alten Lesebuchgeschichten  
von der „Stadtmaus und der Feldmaus“,  
vom reichen-armen Herrn „Kannitverstan“  
oder die Geschichte vom „Glockenguß zu Breslau“  
oder von der „Wandelnden Glocke“?*

Im „Lieben alten Lesebuch“ finden wir sie! Das Buch ist eine wahre Fundgrube von Köstlichkeiten; für den älteren Leser ein Hausschatz lieber Erinnerungen, die die eigene Kindheit zurückholt.

Das Buch „Liebes altes Lesebuch“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

Verbesserte Neuauflage  
**Zweisprachige Straßenkarte** 1:750 000  
**VR Polen** Memelland, Ostpreußen, Westpreußen,  
Pommern, Schlesien, Sudetenland.  
Format 100 cm x 85 cm, offen. 14 cm x 22,5 cm gefaltet  
Vier-Farben-Druck, Preis: 14,80 DM

**Greif Reisen**  **A.Manthey GmbH**  
Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · Tel.: 0 23 02/2 40 44 · Telex: 8229039

Anzeigen in den  
**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
informieren alle Heimatfreunde!

**Ihr Reisespezialist für Ost-Reisen**  
Exclusive Bus-, Schiffs- und Flugreisen  
**Mit GRUPPEN-Reisen**  
Die Heimat in der Gemeinschaft erleben.  
Orts-, Kirchen- und Kreisgemeinschaften,  
die 1989 eine Gruppenreise in die Heimat organisieren,  
sollten nicht ohne ein Angebot von Greif Reisen planen.  
Fordern Sie bitte schriftlich ein unverbindliches Angebot an.

Abfahrtsorte nach Wunsch  
Reiseprospekte — Beratung — Buchung — Visum

**Greif Reisen**  **A.Manthey GmbH**  
Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · Tel. 0 23 02/2 40 44 · Telex 8229039

— Neuauflage —  
unverändert nach der Breslauer Ausgabe von 1913

**Landeskunde Schlesien**  
von Fedor Sommer

224 Seiten — ca. 100 Ansichten, Übersichtskarten u. Skizzen  
Efalineinband — DM 24,—

Das Buch „Landeskunde Schlesien“ von Fedor Sommer ist ein Standardwerk der schlesischen Heimatkunde, vorbildlich in Aufbau und Gliederung. Breiten Raum nimmt die Schilderung der einzelnen Landschaften ein mit ihren Städten und Dörfern, ihrer Bevölkerung und Wirtschaft und den landschaftlichen Besonderheiten. Einige Abschnitte behandeln u. a. Tier- und Pflanzenwelt, Bodenschätze, Verkehr, Industrie und Handel.

Das Buch „Landeskunde Schlesien“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
— Abt. Buchversand —

HEIMATBÜCHER VON ERICH A. FRANZ

**DAHEIM IM SCHLESIERLAND**  
Geschichten und Begebenheiten  
Zweite, stark erweiterte Auflage von  
„Schlesien — meine Heimat“  
215 Seiten, 18 Illustrationen, Ln. 26,— DM + Porto u. Verp.

**BEI UNS IN BRESLAU**  
Kaleidoskop einer Stadt  
Heiteres, Besinnliches, Historisches, Erinnerungen  
Dritte, überarbeitete, erweiterte Auflage,  
112 Seiten, 14 Illustrationen, Ln. 24,— DM + Porto u. Verp.

**DIE SCHLESISCHE HEIMAT IM HERZEN**  
Erzählungen und Erlebnisse und Berichte  
156 Seiten, 13 Illustrationen,  
Ln. 26,— DM + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
— Abt. Buchversand —

Erle Bach  
*Das ganze Riesengebirge*  
in Farbe



**Das ganze Riesengebirge in Farbe**  
von Erle Bach  
168 Seiten — 96 Groß-Farbfotos  
DM 45,—

Dieser Bildband ist eine einzige Liebeserklärung an die unvergessene Riesengebirgsheimat auf beiden Seiten des Kammes. Neben den großen, bekannten Orten sind auch die kleinen Ortschaften wie Giersdorf, Hain, Petersdorf, Agnetendorf, Brückenberg, Alt-Kemnitz, Schmiedeberg und Fischbach, Kaiserswaldau und Landeshut sowie von Harrachsdorf bis Spindlermühle, Petzer und Johannisbad nicht vergessen.

Bei den Wandervorschlägen ist u. a. auch der zur Sattler-schlucht-Turmsteinbaude bis zur Talsperre Mauer zu finden. Die geliebten Bauden in großer Zahl, ihre Geschichte, Lebensgewohnheiten der Riesengebirgler sowie Redewendungen — dies alles beinhaltet dieses Buch der Hirschbergerin Erle Bach, die bereits mit zwei Erzählerpreisen ausgezeichnet wurde.

Der Bildband „Das ganze Riesengebirge in Farbe“ ist zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
— Abt. Buchversand —

Jeden Mittwoch ab Hannover  
**nach Krummhübel**  
(Hotel Skalny garantiert)  
— auch für Pkw-Fahrer —  
**bis 14. September**

**REISEBÜRO BITTKAU**  
3000 Hannover 61 · Postfach 68 01 55  
Telefon (05 11) 58 25 58

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Hans-Dietrich Bittkau, Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskripteneinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.